

PROGRAMM 02/2026

August bis Dezember

Miteinander. Vor Ort. Im Dialog.



Foto: design-05



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

Wuppertal / Solingen / Remscheid



Immer gut dastehen.

Weil Sie uns in der Nähe haben.

Wir kümmern uns um die Dinge, die Sie rund um Geld und finanzielle Themen bewegen: in der nächsten Filiale oder online. So stehen Sie immer gut da. Und das ist uns wichtig.



Sparkassen
Remscheid, Solingen,
Wuppertal

stadtparkasse-remscheid.de
sparkasse-solingen.de
sparkasse-wuppertal.de

VORWORT

Das Katholische Bildungswerk
Wuppertal / Solingen / Remscheid

Das christliche Menschenbild ist Grundlage unserer Bildungsarbeit. Im Mittelpunkt steht der Mensch in all seinen Lebensbezügen. Von Gott geschaffen und mit Freiheit, Vernunft und Gewissen begabt ist er Teil der Schöpfung und trägt Verantwortung für sich und seine Mitwelt. Zugleich ist der Mensch ein Beziehungswesen, das in der Begegnung lernt und wächst. Wenn wir miteinander respektvoll in Beziehung treten, einander zu hören und in den Diskurs gehen, können wir uns in Gesellschaft einbringen und diese mitgestalten. Leben vor Ort in den Gemeinden und in den Quartieren unserer Städte braucht dieses Einbringen und Mitgestalten. Dafür stehen wir mit unserer Bildungsarbeit und sehen diese als wichtigen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in seiner Vielfalt.

Herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen und Kursen ein. In dem vorliegenden Heft haben wir eine Auswahl zusammengetragen, die für das breite Spektrum unserer Bildungsarbeit steht. Das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage. Werden Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Teams
Dr. Katja Schettler

> TEAM



Leiterin

Dr. Katja Schettler

Telefon 0202 4958317

E-Mail schettler@bildungswerk-wuppertal.de

Dekanat Wuppertal



Pädagogischer Mitarbeiter

Volker Niggemeier

Telefon 0202 4958314

E-Mail niggemeier@bildungswerk-wuppertal.de

Dekanat Wuppertal



Pädagogische Mitarbeiterin

Alessia Di Marzio

Telefon 0202 4958350

E-Mail alessia.di-marzio@bildungswerk-wuppertal.de

Dekanate Solingen und Remscheid



Pädagogischer Mitarbeiter

Luca-Michele Di Marzio

Telefon 0202 4958319

E-Mail dimarzio@bildungswerk-wuppertal.de

**BAMF Sprach- und Integrationskurse,
Niederschwellige Sprachkurse**



Pädagogischer Mitarbeiter

André Müller

Telefon 0202 495830

E-Mail mueller@bildungswerk-wuppertal.de

> TEAM



Verwaltungsmitarbeiterin

Andrea Gebauer

Telefon 0202 4958310

E-Mail gebauer@bildungswerk-wuppertal.de



Verwaltungsmitarbeiterin

Angeli Kuscmierz

Telefon 0202 4958313

E-Mail kuscmierz@bildungswerk-wuppertal.de



Verwaltungsmitarbeiterin

Thi Bich Phuong Nguyen

Telefon 0202 4958311

E-Mail nguyen@bildungswerk-wuppertal.de

Verwaltungsmitarbeiterin

Beate Vollmer

Telefon 0202 4958312

E-Mail vollmer@bildungswerk-wuppertal.de

> BEIRAT

Beirat des Katholischen Bildungswerks Wuppertal/Solingen/Remscheid

Kerstin Bause	KDFB Zweigverein Wuppertal
Prof. Dr. Wolfgang Bergem	Rat der Pastoralen Einheit Westliches Wuppertal
Manfred Brauers	Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V.
Kristina Eckart	Rat der Pastoralen Einheit Westliches Wuppertal
Friedhelm Haun	Evangelische Kirchengemeinde Lennep
Msgr. Thomas Kaster	Stadtdechant Remscheid
Susanne Kern	PHoS e.V. Solingen
Dr. Bruno Kurth	Stadtdechant Wuppertal
Thomas Kuhl	Stadtdechant Solingen
Stefan Mertens	Rat der Pastoralen Einheit Katholische Kirchengemeinde St. Sebastian
Melanie Müller-Spahn	SkF Bergisch Land e.V.
Andrea Oldenburg	Engagementförderin St. Laurentius Wuppertal
N.N.	Katholikenrat Wuppertal
Elisabeth Schnocks	Katholikenrat Remscheid
Dr. Ulrike Spengler-Reffgen	Katholikenrat Solingen
Burkhard Uhling-Preuß	Hospizdienste des Caritasverbands Wuppertal/Solingen e. V.
Sabina Vermeegen	Engagementförderin Katholische Kirchengemeinde St. Sebastian

> KONTAKT

**Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid
Zweigstelle des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V.**

Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Telefon 0202 495830

E-Mail info@bildungswerk-wuppertal.de

Internet www.bildungswerk-wuppertal.de



www.instagram.com/bildungswerk_wuppertal



www.facebook.com/bildungswerkwuppertal

Öffnungszeiten

montags – donnerstags

09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

freitags

09.00 – 12.00 Uhr

Innerhalb der Schulferien ist das Büro von 09.00 – 12.30 Uhr besetzt.

Bankverbindung

Kontoinhaber: Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Stadtsparkasse Wuppertal

IBAN DE67 3305 0000 0000 9094 16

BIC WUPSDE33XXX

PROGRAMM 02/2026

Veranstaltungen, Seminare, Begegnungen auf Stadt-
ebene und in Gemeinden, Verbänden und Einrichtungen

Wir geben Bildung
besondere Qualität –
fachlich und menschlich



Wir sind eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in NRW zertifiziert nach der jeweils gültigen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Kooperationspartner, seit Dezember 2009 sind wir erfolgreich nach der jeweils gültigen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Mit diesem Zertifikat verpflichten wir uns, kontinuierlich und sorgfältig auf die Erfüllung unserer Qualitätsstandards zu achten. Ihre Zufriedenheit mit unseren Weiterbildungsveranstaltungen steht dabei an erster Stelle. Wir arbeiten gezielt daran, diese Zufriedenheit aufrechtzuerhalten und auszubauen, indem wir aus Ihren und unseren positiven Erfahrungen genauso wie aus Ihren kritischen Rückmeldungen lernen. Ihre Anregungen geben uns wichtige Optimierungsimpulse!

In einem rotierenden System werten wir nach und nach die Zufriedenheit unserer Teilnehmer/innen in allen Kursen aus. Wir bitten Sie daher, den am Ende eines Kurses oder einer Veranstaltung von uns ausgegebenen QR-Code zu nutzen und sich somit an unserer Qualitätsbefragung zu beteiligen. Gerne können Sie uns auch unabhängig von dieser schriftlichen Befragung ein Feedback geben, persönlich vor Ort, telefonisch oder per E-Mail: Was hat Ihnen gut gefallen, was ist uns gut gelungen oder was kann aus Ihrer Sicht verbessert werden?

Haben Sie weitere Fragen zu unserem Qualitätsmanagement?
Wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
unseres Bildungswerks!

Herzlichen Dank!

Dr. Katja Schettler, Leiterin

> INHALT

Wuppertal, Solingen, Remscheid

■ Glaube – Sinn – Werte	9
■ Kultur	29
■ Gesellschaft	39
■ Familie und Familienzentren	53
■ Qualifizierung	61
■ Veranstaltungen in den Pfarreien, Verbänden und Einrichtungen	65
■ Integrations- und Sprachkurse	79
■ Medien	83
■ AGB	87
■ Digitale Veranstaltungen	92
■ Datenschutz	93
■ Impressum	96



*„Geht und
verkündet das
Evangelium,
wenn nötig
mit Worten.“*

Franz v. Assisi

GLAUBE – SINN – WERTE

Nichts von dieser Welt ist für uns gleichgültig Die Umweltenzyklika von Papst Franziskus

Lesung im Pfarrgarten St. Laurentius

Papst Franziskus ruft in der Umweltenzyklika »Laudato si'«. Über die Sorge für das gemeinsame Haus« zu einer umfassenden ökologischen Umkehr auf – hin zu einer Haltung der Schöpfungsverantwortung, die Mensch, Natur und zukünftige Gesellschaften gleichermaßen in den Blick nimmt. »Laudato si'« stellt die Armen und die ökologische Mitwelt ins Zentrum und zielt auf eine Neuinterpretation des Schöpfungsberichts: Der Mensch ist nicht Herrscher und Besitzer der Natur, sondern der Natur in »universeller Geschwisterlichkeit« verbunden.

Olaf Reitz stellt im Pfarrgarten von St. Laurentius zentrale Passagen aus »Laudato si'« vor. **Andre Enthöfer** begleitet diese Lesung musikalisch. Was bedeutet es, die Erde nicht als Besitz, sondern als gemeinsames Haus zu verstehen? »Laudato si'« verbindet gesellschaftspolitische Fragestellungen mit spirituellen Impulsen und eröffnet einen Raum für Austausch, Nachdenken und Hoffnung – jenseits von Resignation, hin zu konkreten Handlungsansätzen für eine gerechtere Welt.

In Kooperation mit den Gemeinden St. Laurentius und Herz Jesu

> GLAUBE – SINN – WERTE

Sa 29.08.2026 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrgarten St. Laurentius

Friedrich-Ebert-Straße 22 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730037

»Suchet das Wohl der Stadt« (Jer 29,7)

Impulse der Katholischen Soziallehre für das Zusammenleben in Wuppertal

Die christliche Ethik der Nächstenliebe wird in der heutigen pluralistischen Gesellschaft nach wie vor von vielen Menschen hochgeschätzt. Christliche Nächstenliebe beschränkt sich jedoch nicht auf den einzelnen Menschen, sondern richtet ihren Blick auf die Frage nach einer gerechten Gesellschaft. Mit ihrer Soziallehre macht die Kirche ein profiliertes Orientierungsangebot dazu. Mittels ihrer Sozialprinzipien Personalität, Solidarität, Subsidiarität und Gemeinwohl bietet die Soziallehre nämlich sozialetische Orientierungskraft für die gerechte Gestaltung einer Stadtgesellschaft.

Bei dieser Veranstaltung wird gemeinsam in den Wertefundus der kirchlichen Soziallehre eingetaucht und nach Wegen gesucht, wie dieser für das Zusammenleben in Wuppertal bei den Themen soziale Ungleichheit und Armut sowie Migration und Umwelt fruchtbar gemacht werden kann.

Zum Einstieg wird der Wuppertaler Stadtdechant **Dr. Bruno Kurth** einen kurzen geistlichen Impuls zum Thema ausgehend von Jer 29,7 geben.

Nach Impulsvorträgen von Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer und der Wuppertaler Sozialdezernentin Annette Berg folgt eine Diskussion mit dem KAB-Diözesansekretär Dr. Timo Freudenberger und dem Publikum.

Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer hat seit 2003 den Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre und Sozialethik an der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg inne. Sie forscht unter anderem zu Fragen von Kirche und Religion in Staat und Gesellschaft, Rechtspopulismus und der Tradition der Sozialverkündigung.

Annette Berg leitet den Geschäftsbereich mit Zuordnung der Bereiche Sozialamt, Tageseinrichtungen für Kinder, Zuwanderung und Integration, Kinder, Jugend und Familie sowie Schulen und Schulbaukoordination, zudem Zuordnung der städtischen Eigenbetriebe Alten- und Altenpflegeheime.

Dr. Timo Freudenberger ist Diözesansekretär des KAB Diözesanverbandes im Bistum Hildesheim und Mitglied des Bundesvorstands der KAB Deutschlands.

> GLAUBE – SINN – WERTE

*In Kooperation mit dem Stadtdekanat Wuppertal
und dem KAB Diözesanverband Köln*

Mi 30.09.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730045

Eine jüdische Theologie des Christentums?

Rabbinische Perspektiven auf Christen und Christentum

Kann es eine »jüdische Theologie des Christentums« geben und damit auch eine theologische Dimension des christlich-jüdischen Dialogs? Diese Frage stellt sich insbesondere angesichts der Veröffentlichung der beiden internationalen jüdisch-orthodoxen Erklärungen »Den Willen unseres Vaters im Himmel tun: Hin zu einer Partnerschaft zwischen Juden und Christen« (2015) und »Zwischen Jerusalem und Rom: Gedanken zu 50 Jahren Nostra aetate« (2017). Beide Erklärungen beziehen sich auf verschiedene traditionelle rabbinische Quellen für die theologische Bewertung des Christentums, die allerdings kontrovers diskutiert wurden und werden.

Jehoschua Ahrens geht den Fragen nach, was die tatsächliche Haltung der jüdischen Orthodoxie zum jüdisch-christlichen Dialog ist und was die zentralen Positionen der traditionellen jüdischen Quellen zum Christentum sind. Er gibt eine Einführung und einen Einblick in die Geschichte, Entwicklungen und Gegenwart der rabbinischen Sicht auf Christen und das Christentum und eine Übersicht über die theologischen Debatten durch die Jahrhunderte.

Jehoschua Ahrens studierte Internationales Management und arbeitete für verschiedene Konzerne, bevor er in Israel mit der Ausbildung zum Rabbiner begann. Er war Rabbiner in Sofia, Zürich, Düsseldorf und Darmstadt und ist aktuell Oberrabbiner von Salzburg und Gemeinderabbiner in Bern. Ahrens ist Mitglied der Orthodoxen Rabbinerkonferenz Deutschland und seit 2016 ehrenamtlicher Direktor für Zentraleuropa des Center for Jewish-Christian Understanding and Cooperation. An seinen verschiedenen Wirkungsstätten war bzw. ist Ahrens im jüdisch-christlichen und im jüdisch-christlich-muslimischen Dialog engagiert.

In Kooperation mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Wuppertal e.V. und dem Gesamtverband der Katholischen Kirchengemeinden in Wuppertal

> GLAUBE – SINN – WERTE

Di 24.11.2026 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 5,00 €

Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge

Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730046

DEI VERBUM direkt

Auf dem Blog »DEI VERBUM« (www.dei-verbum.de) werden Themen und Fragen, die die Menschen aktuell beschäftigen und die Schlagzeilen beherrschen, aus biblischer Perspektive diskutiert. Die Blog-Beiträge von Dr. Werner Kleine und Dr. Till Magnus Steiner zeigen, wie relevant heute biblische Texte sein können, welche Fragen sie aufwerfen und welche Standpunkte sie bieten. Zu diesem Online-Angebot werden Begleitveranstaltungen für die Leser des Blogs und alle Interessierten organisiert (www.kck42.de/deiverbum) .

Dr. Till Magnus Steiner hat Katholische Theologie in Bonn und Jerusalem studiert und ist im Fachgebiet Altes Testament promoviert. Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Editionsprojekt des exegetischen Nachlasses des Rabbiners Benno Jacob in Jerusalem.

Dr. Werner Kleine ist Pastoralreferent der Erzdiözese Köln und hat Katholische Theologie in Bochum, München und Bonn studiert und im Fachbereich Neues Testament promoviert. Seit 2004 ist er Referent für Citypastoral in der Katholischen Citykirche Wuppertal.

Information und Anmeldung:

Dr. Werner Kleine, Katholische Citykirche Wuppertal

Telefon 0202 42969674

E-Mail info@katholische-citykirche-wuppertal.de

In Kooperation mit der Katholischen Citykirche Wuppertal

Möglichmacher oder Verführer – die Bibel und das Geld

Geld ist ein Möglichmacher, kann aber auch verführerisch sein. Es wundert daher nicht, dass Geld auch in der Bibel ein immer wieder verhandeltes Thema ist. Neben Warnungen, nicht den Verlockungen des Geldes zu erliegen oder das Geld selbst zum Götzen zu machen, gibt es aber auch Hinweise, dass der Umgang mit Geld ein wichtiges Element auch für das Volk Gottes ist;

> GLAUBE – SINN – WERTE

Geld kann ein Möglichmacher sein. Gleichwohl ist der Umgang mit Geld immer auch speziell, denn beim Geld hört der Spaß auf. Auch hier findet die Heilige Schrift Antworten, die Dr. Till Magnus Steiner und Dr. Werner Kleine erörtern werden.

Di 22.09.2026 | 09.00–10.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2614730054



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Beliar, Satan und Widersacher – der Teufel hat viele Namen

Woher kommt eigentlich das Böse? Oder gibt es sogar den Bösen, der die Menschen verführt? Der Mensch ist zur Freiheit geschaffen, kann sich also auch zum Bösen wenden. Ist er aber dafür selbst verantwortlich oder nicht doch das Opfer listiger Verführungen eines göttlichen Widersachers? Es ist erstaunlich, dass die Figur eines solchen Verführers in den Schriften der Bibel erst spät auftaucht. Wohl kennt die Bibel mit dem Satan die Figur eines Anklägers. Wer oder was ist also der Teufel, hinter dem sich manch ein Mensch zu verstecken versucht, der die Verantwortung für die eigenen Taten scheut? Dr. Till Magnus Steiner und Dr. Werner Kleine machen sich auf eine außergewöhnliche Spurensuche nach einer herausfordernden Figur.

Di 03.11.2026 | 09.00–10.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2614730055



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

> GLAUBE – SINN – WERTE

Die alte Wurzel blüht noch – die Davidshoffnung

In der Adventszeit wird in vielen Kirchen das alte Hoffnungslied »Es ist ein Ros entsprungen« gesungen. Nur wenige dürften wissen, dass sie sich auf eine alte jüdische Messias Hoffnung berufen. In Jesaja 11,1–10 findet diese Hoffnung ihren Ausdruck: Aus dem Baumstumpf Isais, dem Vater Davids, soll ein neuer Spross hervorgehen, auf dem der Geist des Herrn ruht. Es wundert daher nicht, dass das Matthäus- und das Lukasevangelium eine Abstammung Jesu aus dem Haus Davids herleiten. In ihm lebt die alte Davidshoffnung neu auf. So gesehen ist David eine besondere adventliche Figur. Dr. Till Magnus Steiner und Dr. Werner Kleine beleuchten die Davidshoffnung aus alttestamentlicher und neutestamentlicher Perspektive und werden dabei durch den Klarinettenisten **Andre Endhöfer** musikalisch unterstützt.

Di 15.12.2026 | 09.00–10.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2614730056



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Randfiguren? Ignorierte Frauen der Bibel

Vortrag im Rahmen der Reihe »Das Gespräch«

Was im Gottesdienst gelesen wird, wirkt. Was nicht gelesen wird, wirkt auch. Das gilt auch und in besonderer Weise für die Frauen in der Bibel. In den Lesungen des katholischen Gottesdienstes erscheinen sie häufig nur am Rand oder bleiben ganz unerwähnt. Dabei sind sie keineswegs Randfiguren. Die biblischen Texte erzählen von mutigen, klugen, prophetischen und prägenden Frauen, die das Heilsgeschehen entscheidend mitgestalten. Wenn die Textauswahl in der Liturgie jedoch Frauen ignoriert oder gar streicht, hat das Folgen für Frauen in der Kirche heute. Der Vortrag leuchtet dies aus und eröffnet anhand ausgewählter Beispiele einen neuen Blick auf bekannte und weniger bekannte Frauenfiguren der Heiligen Schrift.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Die Pastoralreferentin und promovierte Kirchenhistorikerin **Dr. Annette Jantzen** ist als Frauenseelsorgerin für die Region Aachen tätig. Sie verantwortet den Blog »Gotteswort, weiblich«, in welchem sie wöchentlich eine weibliche Perspektive auf Theologie und Gebet richtet.

*In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Joseph in Ronsdorf
im Rahmen der Reihe »Das Gespräch«*

Do 10.09.2026 | 19.30–21.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr 3,00 €

Ort: Gemeindezentrum St. Joseph

Remscheider Straße 8 | 42369 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730005

»Frieden zwischen den Religionen«

Nikolaus von Kues und der Dialog mit dem Islam

Wie kann ein friedliches Zusammenleben unterschiedlicher Religionen gelingen? Diese Frage beschäftigte Nikolaus von Kues bereits im 15. Jahrhundert. Mit seinen Gedanken über Verständigkeit, Respekt und den Dialog zwischen den Religionen setzte er Impulse, die bis heute aktuell sind. Der Abend stellt zentrale Ideen von Nikolaus von Kues vor und fragt nach ihrer Bedeutung für den interreligiösen Dialog in der Gegenwart. Gemeinsam denken wir darüber nach, wie Begegnung, gegenseitiger Respekt und ein offener Austausch zum Miteinander beitragen können.

In Kooperation mit dem Runden Tisch der Religionen Wuppertal

Mo 14.09.2026 | 18.30–20.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730049

> GLAUBE – SINN – WERTE

»Und siehe, es war sehr gut« ...?

Themenwoche »Schöpfung« vom 18. bis 27. September 2026
im Berliner Plätzchen

»Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.« (Gen 1,31) Diese Worte aus dem Buch Genesis richten den Blick auf die Schöpfung als Geschenk und Verantwortung zugleich. In unserer Themenwoche im Berliner Plätzchen, die mitten in die von der ökumenischen Weltkirche initiierte »Schöpfungszeit 2026« hineinfällt, setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie wir heute mit unserer Mitwelt als Schöpfung verantwortlich umgehen und was ein nachhaltiger Lebensstil ganz konkret bedeuten kann. Gemeinsam schauen wir in unterschiedlichen Formaten und Blickwinkeln auf das Thema »Schöpfung« und verbinden dabei den biblischen Blick auf die Schöpfung mit aktuellen Nachhaltigkeitsthemen: Wie können wir im Alltag bewusster leben und die Welt, in der wir leben, achtsam mitgestalten?

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Johann Baptist im Seelsorgebereich Barmen-Nordost und der Katholischen Citykirche Wuppertal

Eröffnung der Themenwoche

Die Themenwoche beginnt mit einer Veranstaltung am 18. September 2026. Ein Impuls führt in das Thema Schöpfung ein und stellt die Fragen in den Mittelpunkt, die die Woche begleiten werden. Ein besonderes Highlight kommt vom »Trio Rhein-Berg« (Iris Valentin – Klarinette, Bodo Liebezeit – Klarinette, Holger Sirringhaus – Fagott), das die Veranstaltung musikalisch gestaltet.

Fr 18.09.2026 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730040

Literarisches Café: Verlorene Paradiese

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 32.

Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Referentin, Moderatorin und Publizistin in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Mo 21.09.2026 | 16.00–18.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730041

Kunstworkshop »Schöpferisch kreativ«

In Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden gestaltet die Künstlerin Karola Krämer eine Regenbogen-Installation im Fenster des Berliner Plätzchens. Der Regenbogen steht in der christlichen Tradition als kraftvolles Symbol der Hoffnung, des Friedens und des Bundes Gottes mit den Menschen. Indem verschiedene Farben zu einem harmonischen Ganzen verschmelzen, spiegelt sich hier das geistliche Ideal des Miteinanders wider. Bereits von Beginn an wird zudem im Fenster eine Installation von Karola Krämer zu sehen sein.

Di 22.09.2026 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760041

Erzählungen über die Entstehung der Welt in unterschiedlichen Kulturen

Ein Erzählcafé

Fast jede Kultur kennt Geschichten über den Ursprung der Welt. Im Erzählcafé im Berliner Plätzchen lernen wir Schöpfungserzählungen aus verschiedenen Kulturen kennen und kommen darüber miteinander ins Gespräch. Welche Bilder und Werte stecken in diesen Geschichten? Was verbindet sie mit der biblischen Erzählung, was unterscheidet sie? Der Abend eröffnet neue Perspektiven und lädt dazu ein, einander zuzuhören und voneinander zu lernen.

Mi 23.09.2026 | 14.30–16.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614720017

> GLAUBE – SINN – WERTE

Reparieren, Upcyclen & Co.

Nachhaltig unterwegs mit dem Projekt »stoffwechsel«

Unter Anleitung der Mitarbeiterinnen des Projektes »stoffwechsel« des Vereins alpha e.V., können Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen eines Workshops gemeinsam Kleidung reparieren, verändern oder neugestalten. Aus Gebrauchtem entsteht Neues. So wird der Gedanke der Schöpfungsverantwortung praktisch umgesetzt. Wer Dinge wertschätzt, repariert und weiterverwendet, handelt nachhaltig und trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen. Der Workshop verbindet Kreativität mit einem achtsamen Umgang mit unserer Welt.

Do 24.09.2026 | 10.00–14.30 Uhr | 1 x = 6 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614570005

Bücher-Begegnung: Sara

Biblische und literarische Texte im Dialog

Sara gehört zu den prägenden Gestalten der Bibel, besonders im Buch Genesis. Auch wenn sie in der Tradition um den »Stammvater« Abraham oft aus dem Fokus rückte, geht ihre Rolle über die einer Nebenfigur hinaus. Sie steht im Zentrum einer Erzähltradition, die sich mit Verheißung, Zweifel und Erfüllung befasst. Als »Erzmutter« begleitet sie den Aufbruch ihrer Sippe in eine ungewisse Zukunft. Ihre lange Kinderlosigkeit wird zum erzählerischen Motor. Im Roman »Sara« (2021) des nicaraguanischen Autors Sergio Ramírez wird die Figur der Sara neu akzentuiert. Der Text verschiebt dabei die Perspektive und lässt Sara als eigenständige Stimme mit innerer Reflexion und kritischer Distanz zu den überlieferten Strukturen erscheinen. Die biblische Figur wird in der modernen Lesart zur Trägerin zeitloser Fragen nach Identität, Macht und Selbstbestimmung.

Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert.

Sie ist als Referentin, Moderatorin und Publizistin in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

Thomas Otten ist Theologe und Pastoralreferent im Pastoralteam der Gemeinden St. Laurentius und Herz Jesu.

In Kooperation mit den Gemeinden St. Laurentius und Herz Jesu

> GLAUBE – SINN – WERTE

Mo 05.10.–Mo 09.11.2026 | 18.00–20.15 Uhr | 2 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730043

Theologische Teatime – Nachwuchswissenschaftlerinnen im Gespräch

Eine Tasse Tee (oder auch Kaffee), ein digitales Endgerät und 45 Minuten Zeit – das ist alles, was die Teilnehmenden für das neue Format der »Theologischen Teatime« benötigen, in der Nachwuchswissenschaftlerinnen verständlich und zum Mitdenken einladend über ihre aktuellen Forschungen bzw. Themen in der theologischen Wissenschaft sprechen.

Das Format möchte bewusst einen Fokus auf Frauen in der theologischen Wissenschaft setzen und richtet sich an alle, die sich dafür interessieren, was gerade in der theologischen Wissenschaft an Themen diskutiert wird. In jeder Einzelveranstaltung der Reihe gibt eine junge Akademikerin einen Impuls zum eigenen theologischen Thema und geht sodann in eine Diskussion mit den Online-Teilnehmenden.

Apokalyptische Narrative in politischen Kontexten

Sarah Tomberg ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Systematische Theologie an der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften (Fachgruppe Katholische Theologie) der Bergischen Universität Wuppertal. Sie forscht u. a. zu den Bereichen Religion und Politik, gesellschaftliche Transformationsprozesse sowie Theologische Gegenwartshermeneutik.

Di 13.10.2026 | 17.00–17.45 Uhr | 1 x = 1 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2614730047



**Online-
Veranstaltung**

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

> GLAUBE – SINN – WERTE

Praktische Theologie der Menschenrechte

Eva Maria Daganato ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Praktische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen. Ihre Arbeitsschwerpunkte und Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Moderne Sklaverei, Postkoloniale Theorien sowie Rassismuskritik.

Fr 13.11.2026 | 17.00–17.45 Uhr | 1 x = 1 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2614730048



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

»Der Mensch im Bild« – Holz-, Linolschnitte und Metallarbeiten von Willi Dirx

Eine Ausstellung aus Privatsammlungen vom 12. bis 27. November 2026

Willi Dirx (1917–2002) war einer der großen Holzschneider des letzten Jahrhunderts. Er lebte und arbeitete seit 1945 in Wuppertal, 1963 bekam er hier den Eduard von der Heydt-Preis verliehen. Etliche seiner Werke sind in den Kirchen der Region zu finden – Dirx schuf aber nicht nur religiöse Kunst, sondern auch (und dies zum Großteil) profane Werke, wie etwa ein großes Aluminiumrelief mit dem Titel »Menschen in der Stadt« (1966) für den damals neuen Fußgängertunnel am Alten Markt in Barmen. Überhaupt fokussierte der Künstler den Menschen und stellte ihn und sein existentielles Dasein in den Mittelpunkt seiner Werke. Mit dem Anliegen, die Werke von Willi Dirx sichtbar zu machen, realisieren wir gemeinsam mit dem Kunstpädagogen Rainer Schmücker die Ausstellung samt Rahmenprogramm zu ausgewählten Holz-, Linol- und Metallarbeiten unter dem Titel »Der Mensch im Bild«.

Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

Di 17.11.2026, 11–13 und 14–16 Uhr; Mi 25.11.2026, 16–18 Uhr;

Do 26.11.2026, 10–12 Uhr

In Kooperation mit der Stiftung SEELSORGE Wuppertal

> GLAUBE – SINN – WERTE

Vernissage

Do 12.11.2026 | 18.30–20.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614770015

Willi Dirx – Siehe, der Mensch

Eine Einordnung

Im Rahmen der Ausstellung »Der Mensch im Bild« referiert Kunstpädagoge Rainer Schmücker über das Leben und das künstlerische Werk des Linol- und Holzschneiders Willi Dirx (1917–2002).

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf der Seite 34.

Di 17.11.2026 | 18.30–20.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614770016

Menschenbilder

Menschenbilder prägen, wie wir über uns selbst, über andere und über Gesellschaft denken – oft, ohne dass wir es bemerken. Sie beeinflussen politische Ordnungen, pädagogische Konzepte, Vorstellungen von Freiheit, Würde und Verantwortung sowie den Umgang mit Technik, Natur und Künstlicher Intelligenz. Der Vortrag zeigt, dass Menschenbilder keine bloßen theoretischen Konstruktionen sind, sondern eine erhebliche gesellschaftliche und politische Macht entfalten. Gerade in Zeiten tiefgreifender kultureller und technologischer Umbrüche wird deshalb die Frage entscheidend, welches Bild vom Menschen unsere Gesellschaft leitet – und welche Folgen dies hat.

Prof. Dr. Michael Zichy ist Professor für Philosophische Grundfragen der Theologie und Sozialphilosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn. Er ist Experte für die Themen Theorie des Menschenbildes, Philosophie der Menschenrechte und Menschenwürde.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Do 26.11.2026 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614740005

Eine Ikone weist den Weg

Wie ein Kölner Priester nach Athen kam und dort 33 Jahre lang wirkte

Msgr. Hans Brabeck war zunächst Kaplan an St. Johann Baptist in Wuppertal Oberbarmen. Im Jahr 1987 wurde er für drei Jahre als Pfarrer an die deutschsprachige katholische St. Michaelspfarre in Athen entsandt. Aus den geplanten drei Jahren wurden schließlich dreiunddreißig Jahre engagierter Seelsorge in Griechenland. In dieser Zeit begleitete er Generationen von Gemeindemitgliedern, förderte den ökumenischen Dialog und setzte sich für das kirchliche Leben der deutschsprachigen Gemeinde ein. Seit seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2020 lebt Hans Brabeck weiterhin in Athen und engagiert sich dort nach wie vor für das kirchliche Leben und den ökumenischen Austausch. In seinem Vortrag gibt er persönliche Einblicke in das Leben der Gemeinde, ihre Geschichte und ihre besondere Aufgabe als geistliche Heimat für deutschsprachige Katholikinnen und Katholiken in Griechenland. Der Vortrag verbindet unterschiedliche theologische Themen mit persönlichen Erfahrungen.

*In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Johann Baptist
im Seelsorgebereich Barmen-Nordost*

Mi 25.11.2026 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Johanneshaus Pfarrzentrum

Normannenstraße 74 | 42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730059

> GLAUBE – SINN – WERTE

Unheilige Allianz – Wie politisch darf bzw. muss Kirche sein?

Das Verhältnis von Kirche und Staat sorgt immer wieder für intensive Diskussionen. Soll sich Kirche heute zu gesellschaftlichen und politischen Themen äußern? Oder sollte sie sich auf den religiösen Bereich beschränken? Der in Münster lehrende Kirchenrechtler Prof. Dr. Thomas Schüller spricht über die Folgen einer jahrzehntelang gewachsenen Verflechtung, die er als »unheilige Allianz« bezeichnet. Der Staat stützt sich auf kirchliche Träger in Bildung und Sozialem und die Kirchen genießen weitreichende Privilegien. Schüller fragt, ob dieses Kooperationsmodell noch trägt oder ob es die Glaubwürdigkeit beider Seiten gefährdet. Zugleich ruft er die Kirche auf, sich einzumischen, ohne staatliche Machtstrukturen zu stützen. Wie politisch darf und muss Kirche in diesem Rahmen sein? Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage, wie Kirche in einer offenen Gesellschaft politisch auftreten darf oder gar muss, etwa wenn es um Aspekte wie Menschenwürde, Gerechtigkeit und Zusammenhalt geht.

Prof. Dr. Thomas Schüller ist seit 2009 Professor für kanonisches Recht an der Universität Münster. Bekannt wurde er durch seine kritischen Stellungnahmen zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche sowie zu den Auseinandersetzungen über die Anliegen des Synodalen Wegs. Sein Buch »Unheilige Allianz. Warum sich Staat und Kirche trennen müssen« (2023) ist im Hanser-Verlag erschienen.

In Kooperation mit dem Katholikenrat Solingen

Do 17.09.2026 | 19.00–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrzentrum St. Clemens

Goerdelerstraße 80 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614730038

> GLAUBE – SINN – WERTE

SEPTEMBERGESPRÄCHE

Die Septembargespräche feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Als Veranstaltungsreihe der Katholischen Kirche Remscheid und dem Katholikenrat Remscheid in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid widmen sie sich seit drei Jahrzehnten der Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben, gesellschaftlichen Fragen und der Spiritualität in der gegenwärtigen Situation.

In Kooperation mit dem Katholikenrat Remscheid, dem Stadtdekanat Remscheid und der Volkshochschule Remscheid

Christfluencing im Spannungsfeld der Demokratie

Risiken und Potenziale digitaler christlicher Meinungsbildung

Ob TikTok, Instagram oder YouTube – christliche Stimmen erreichen heute Millionen Menschen über digitale Kanäle. »Christfluencer« prägen Glaubensvorstellungen, politische Haltungen und gesellschaftliche Debatten oft stärker als klassische kirchliche Strukturen. Doch was bedeutet das für unsere Demokratie?

An diesem Abend werfen wir einen kritischen Blick auf das Phänomen des Christfluencing: Wie verändert sich christliche Meinungsbildung im digitalen Raum? Welche Chancen bietet die Vernetzung von Glaube und Öffentlichkeit – etwa für zivilgesellschaftliches Engagement, Bildung und Dialog? Und wo liegen die Risiken, wenn Algorithmen, Polarisierung und einfache Botschaften komplexe Fragen des Zusammenlebens dominieren?

Benjamin Gerlich ist Referent für Weltanschauungsfragen, Ökumene und Buddhismus im Fachbereich Dialog des Erzbistums Köln. In seiner Arbeit beschäftigt er sich mit dem interreligiösen und ökumenischen Austausch sowie mit Fragen zu religiösen und weltanschaulichen Strömungen.

Fr 18.09.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Zentralbibliothek der Stadt Remscheid

Scharffstraße 4-6 | 42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614730060

> GLAUBE – SINN – WERTE

Geistlich-spirituellel Missbrauch in Geistlichen Gemeinschaften

Geistlich-spirituellel Missbrauch ist ein in Theologie und Kirche erst in jüngerer Zeit diskutiertes und erforschtes Thema. Die Veranstaltung führt in die Thematik ein, klärt, was spiritueller Missbrauch ist, wie er aussieht, mit welchen Praktiken und Strategien er verübt wird und was klassischen Settings Geistlichen Missbrauchs sind. Gefragt wird auch nach den Bedingungen in Theologie und Kirche, die spirituellen Missbrauch begünstigen.

Prof. Dr. Judith Könemann ist Professorin für Religionspädagogik, Bildungs- und Genderforschung am Institut für Religionspädagogik und Pastoraltheologie sowie Leiterin der Arbeitsstelle Theologische Genderforschung der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster.

Mo 28.09.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Zentralbibliothek der Stadt Remscheid

Scharffstraße 4-6 | 42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614730061

MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Theologie im Fernkurs studieren

Chancen

- Erwerb einer theologischen Sprach-, Reflexions- und Handlungskompetenz
- argumentative Auseinandersetzung mit Glaubensfragen und Verständnis des Glaubens in seiner Bedeutung für heute
- Austausch mit Theologinnen und Theologen sowie mit den Mitstudierenden
- individuelle Studienzeitplanung (maximal fünf Jahre Studium)
- mögliche Qualifizierung für kirchliche Berufe in Schule und Gemeinde

Studierende

- Interessierte, Glaubende, Suchende, Zweifelnde ...
- Voraussetzung: idealerweise ein mittlerer Bildungsabschluss

Module und Begleitmaterialien

- »Grundkurs Theologie« und »Aufbaukurs Theologie«
- Lehrbriefe und eLearning-Plattform
- Studienwochenenden, Studienwochen, Begleitzirkel

Das Fernstudium Theologie kann mit und ohne Prüfung belegt werden.

Organisatorische Hinweise

Der »Fernkurs Theologie« ist durch die Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert, er wird im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz angeboten und ist ein Arbeitsbereich der Domschule Würzburg (www.fernkurs-wuerzburg.de).

Informationen für Interessierte im Erzbistum Köln

André Gerth

Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung | Theologie im Fernkurs
Telefon 0221 1642 1865 | andre.gerth@erzbistum-koeln.de

> GLAUBE – SINN – WERTE

HASENBERGER GESPRÄCHE

Religion und Gesellschaft, Weltpolitik und Lokales, Wirtschaft und Soziales: mit diesen Themen beschäftigen sich die Remscheider »Hasenberger Gespräche«. Sie sind eine gemeinsame Initiative der katholischen und evangelischen Kirchen vor Ort in Lennep zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid.

Verworfen – aber nicht überwunden?

Christlicher Antijudaismus

Der christliche Antijudaismus gilt theologisch als überwunden – und wirkt doch weiter: in Bildern, liturgischen Formulierungen und Deutungen der Schrift. Seine Denkfiguren reichen bis in moderne Formen des Antisemitismus hinein.

Der Vortrag zeichnet die Geschichte des christlichen Antijudaismus von der Alten Kirche bis in die Neuzeit nach und zeigt, wie tief er sich in Theologie, Kunst und Liturgie eingeschrieben hat. Zugleich fragt er, was es heute bedeutet, dass Kirche und Theologie mit *Nostra Aetate* (1965) auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil und evangelischen Neuorientierungen wie den Rheinischen Synodalbeschlüssen von 1980 einen klaren Bruch mit antijudaistischen Traditionen formuliert haben.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Welche Verantwortung tragen Christinnen und Christen heute gegenüber dem Judentum? Die Überwindung des Antijudaismus erweist sich dabei nicht als abgeschlossener Akt, sondern als bleibende Aufgabe der Umkehr, Selbstprüfung und aktiven Verantwortung gegenüber jüdischem Leben.

Ludger Hiepel, Dipl. Theol., ist Akademischer Rat a. Z. am Institut für Biblische Exegese und Theologie (IBET) an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster und ist zudem Beauftragter der Universität gegen Antisemitismus.

In Kooperation mit den katholischen und evangelischen Kirchen in Lennep

Mo 02.11.2026 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus
Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614730051



KULTUR

Nichts von dieser Welt ist für uns gleichgültig. Die Umweltenzyklika von Papst Franziskus

Lesung im Pfarrgarten St. Laurentius

Papst Franziskus ruft in der Umweltenzyklika »Laudato si'«. Über die Sorge für das gemeinsame Haus« zu einer umfassenden ökologischen Umkehr auf – hin zu einer Haltung der Schöpfungsverantwortung, die Mensch, Natur und zukünftige Gesellschaften gleichermaßen in den Blick nimmt. »Laudato si'« zielt auf eine Neuinterpretation des Schöpfungsberichts: Der Mensch ist nicht Herrscher und Besitzer der Natur, sondern der Natur in »universeller Geschwisterlichkeit« verbunden.

Olaf Reitz stellt im Pfarrgarten von St. Laurentius zentrale Passagen aus »Laudato Si« vor. **Andre Enthöfer** begleitet diese Lesung musikalisch.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 9.

In Kooperation mit den Gemeinden St. Laurentius und Herz Jesu

Sa 29.08.2026 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrgarten St. Laurentius

Friedrich-Ebert-Straße 22 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730037

.....

> KULTUR

»Liefern« (Tropen 2026)

Lesung und Gespräch mit Tomer Gardi

Essenslieferanten sind jeden Tag unterwegs. Wir sehen sie auf den Straßen. Egal ob in Delhi, Tel Aviv, Buenos Aires, Istanbul oder Berlin. Überall schwirren sie durch die Städte. Tomer Gardi macht diese Fahrer zum Mittelpunkt seines neuen Romans »Liefern«. Er holt sie aus der Anonymität, indem er ihren Geschichten eine Stimme und ein Gesicht gibt. Er schafft so ein weltumspannendes Gegenwarts-Epos – eine literarische Reise über die Kontinente hinweg, die von Rassismus und Ausbeutung, von Liebe, Familie und der großen Sehnsucht nach Verbundenheit erzählt. Tomer Gardi findet dabei eine Sprache voll Humor und Situationskomik, ohne die existenzielle Not der Fahrer aus dem Blick zu verlieren. »Liefern« ist ein literarischer Einspruch gegen das System einer global agierenden Dienstleistungsbranche, die Armutsverhältnisse stabilisiert und Menschen unter prekären Bedingungen arbeiten lässt.

Tomer Gardi, geboren 1974 im Kibbuz Dan in Galiläa, lebt als Schriftsteller in Berlin. Für den Roman »Eine runde Sache« erhielt er 2022 den Preis der Leipziger Buchmesse. Für »Liefern« hat Tomer Gardi über drei Jahre in sechs Städten vor Ort recherchiert. Im Gespräch mit **Katja Schettler**, Leiterin des Kath. Bildungswerks, stellt er seinen Roman vor, liest Auszüge und kommt ins Gespräch mit dem Publikum.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Wuppertal, dem Literaturhaus Wuppertal e.V., der Begegnungsstätte Alte Synagoge, der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Wuppertal e.V. und Förderung des Kulturbüros der Stadt Wuppertal

Do 15.10.2026 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 8,00 €

Ort: Zentralbibliothek

Kolpingstraße 8 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760038

> KULTUR

Faszination Märchen – literarische Entdeckungen

Auf den Spuren der Brüder Grimm

Vortrag und Gespräch

In der späten Herbstzeit, wenn die Tage dunkler und das Wetter kälter wird, wurden früher im Schein der Kerzen und Lampen Märchen erzählt und vorgelesen. Diese Erzählungen, geprägt von Gestalten wie dem Froschkönig, Rumpelstilzchen, Brüderchen und Schwesterchen oder Schneewittchen, verbinden seit Jahrhunderten die Generationen mit ihren spannenden Abenteuern und moralischen Anregungen.

In diesem Sinne sind Märchen Brücken zwischen den Generationen. Indem wir die Geschichten unserer Vorfahren teilen, bewahren ein kulturelles Erbe und geben gleichzeitig Impulse für eine werteorientierte Zukunft weiter. In einer Welt, die oft von Hektik und Distanz geprägt ist, bieten diese Erzählungen einen Raum der Besinnung und der zwischenmenschlichen Begegnung.

Die Literaturwissenschaftlerin **Dr. Jutta Höfel** stellt die Entstehung der Grimmschen Sammlungen vor und wirft einen Blick auf die historischen Umstände, die zur Erforschung »deutscher« Literaturtraditionen führten, die zum Teil aus weit entfernten Regionen und Kulturen stammen. Dabei wird sie aufzeigen, welche Besonderheiten Märchen von anderen literarischen Formen unterscheiden und wie sie uns heute noch spiegeln können.

In Kooperation mit der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. Gruppe Wuppertal (GEDOK)

Mo 02.11.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 8,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760034

LITERARISCHES CAFÉ:

Ingeborg Bachmann und Rainer Maria Rilke

Im Jahr 1926 begegnen sich zwei bedeutende Stimmen der Literatur: Ingeborg Bachmann und Rainer Maria Rilke. Trotz ihrer unterschiedlichen Lebenszeiten bietet dieses gemeinsame Gedenkjahr den idealen Rahmen, um das Leben und Wirken beider Autoren gegenüberzustellen.

> KULTUR

Wie wuchsen sie auf und wie kamen sie zu ihrer literarischen Arbeit? Welche Kontraste und Korrespondenzen können wir finden in ihren Weltanschauungen und in ihren Auffassungen vom Schreiben, von ihren Themen und Formen?

Gemeinsam erarbeiten wir diese Fragestellungen und vertiefen uns in die Ästhetik sowie die emotionale und intellektuelle Wirkung ihrer Lyrik. Die Texte stehen Ihnen wie immer zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung, für Getränke und Gebäck ist gesorgt.

Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Referentin, Moderatorin und Publizistin in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

Fr 09.10.2026 | 16.00–20.15 Uhr | 1 x = 5 UStd.

Teilnahme-Gebühr 15,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760033

LESEKUNST

Werke der zeitgenössischen Literatur

Im Jahr 2026 begeben wir uns wieder auf einen neuen Streifzug durch lyrische, dramatische und epische Texte. Wir wählen aus Werken der klassischen und zeitgenössischen Literatur aus, was uns gefällt und herausfordert; wir lesen und besprechen Bücher, die wir uns in unseren Gesprächen gemeinsam erschließen. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Referentin, Moderatorin und Publizistin in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

Fr 21.08.–Fr 04.12.2026 | 15.00–16.30 Uhr | 5 x = 10 UStd.

Teilnahme-Gebühr 40,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760009

> KULTUR

Literarisches Café: Verlorene Paradiese

Im Rahmen der Themenwoche »Schöpfung«

Das Paradies steht für die vollkommene Harmonie von Göttlichem und Geschaffenem, die wir durch unsere Gier verloren haben. Seitdem treibt uns das Heimweh nach der einstigen Geborgenheit im Paradiesgarten Eden.

Zu diesem Thema lesen und besprechen wir, gemeinsam mit der Literaturwissenschaftlerin **Dr. Jutta Höfel**, Texte, die kritische, besinnliche und ermutigende Perspektiven entwerfen: u. a. von Dante Alighieri, Ingeborg Bachmann, Charles Baudelaire, Marie-Luise Kaschnitz, Else Lasker-Schüler und John Milton.

Kopien der Auszüge werden wir für Sie vorbereiten.

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Johann Baptist im Seelsorgebereich Barmen-Nordost und der Katholischen Citykirche Wuppertal

Mo 21.09.2026 | 16.00–18.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730041

Kunstworkshop »Schöpferisch kreativ«

Im Rahmen der Themenwoche »Schöpfung«

In Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden gestaltet die Künstlerin Karola Krämer eine Regenbogen-Installation im Fenster des Berliner Plätzchens. Der Regenbogen steht in der christlichen Tradition als kraftvolles Symbol der Hoffnung, des Friedens und des Bundes Gottes mit den Menschen. Indem verschiedene Farben zu einem harmonischen Ganzen verschmelzen, spiegelt sich hier das geistliche Ideal des Miteinanders wider. Bereits von Beginn an wird zudem im Fenster eine Installation von Karola Krämer zu sehen sein.

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Johann Baptist im Seelsorgebereich Barmen-Nordost und der Katholischen Citykirche Wuppertal

Di 22.09.2026 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760041

> KULTUR

»Der Mensch im Bild« – Holz-, Linolschnitte und Metallarbeiten von Willi Dirx

Eine Ausstellung aus Privatsammlungen vom 12. bis 27. November 2026

Willi Dirx (1917–2002) war einer der großen Holzschneider des letzten Jahrhunderts. Er lebte und arbeitete seit 1945 in Wuppertal, 1963 bekam er hier den Eduard von der Heydt-Preis verliehen. Etliche seiner Werke sind in den Kirchen der Region zu finden – Dirx schuf aber nicht nur religiöse Kunst, sondern auch (und dies zum Großteil) profane Werke.

Ausführliche Informationen, auch zu Möglichkeiten des Ausstellungsbesuchs, finden Sie auf der Seite 20.

In Kooperation mit der Stiftung SEELSORGE Wuppertal

Do 12.11.2026 | 18.30–20.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614770015

Willi Dirx – Siehe, der Mensch

Eine Einordnung

Im Rahmen der Ausstellung »Der Mensch im Bild« referiert Rainer Schmücker über das Leben und das künstlerische Werk von Willi Dirx (1917–2002). Dirx, der schon als Kind von seinem Vater die Kunst als Metier empfohlen bekam, begann schon vor seinem Abitur mit ersten Arbeiten. Die Studienzeit des Linol- und Holzschneiders fiel in die Zeit des Nationalsozialismus. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges musste der friedliebende Künstler seine Studien unterbrechen. Hass und Gewalt waren Dirx zeitlebens fremd – er erlebte aber selbst die Leiden der Menschen im Krieg. Beides sind Motive, die sich wie ein roter Faden durch Dirx' Arbeiten ziehen. Nach Kriegsende zog es ihn mit seiner Frau nach Wuppertal, wo er bis zu seinem Lebensende wirkte.

In Kooperation mit der Stiftung SEELSORGE Wuppertal

Di 17.11.2026 | 18.30–20.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614770016

> KULTUR

Franz Marc. Die Suche nach einer besseren Welt

Eine Führung durch die Ausstellung

Franz Marcs (1880-1916) Werke faszinieren durch ihre leuchtenden Farben und tief berührenden Themen. Vor allem seine Tierdarstellungen ziehen die Betrachter/innen in den Bann: spiegeln sie doch eine tiefe Verbundenheit mit der Natur und die innige Sehnsucht nach Harmonie. Obwohl Franz Marc ein eher zurückgezogenes Leben führte, war er kein Einzelgänger. Als engagierter Künstler und Kunstkritiker knüpfte er ein weitreichendes Netzwerk zwischen Paris, Berlin und München. Gemeinsam mit Wassily Kandinsky gründete er die Redaktionsgemeinschaft »Der Blaue Reiter« und setzte sich leidenschaftlich für die moderne Kunst ein. Sein Weg führte ihn zunehmend in die Abstraktion, bevor er durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs jäh unterbrochen wurde.

Das Gesamtwerk von Franz Marc entstand in nur wenigen Jahren zwischen 1904 und 1914. Von den frühen Tierdarstellungen bis zur kubistischen Auflösung der Formen zeichnet die Ausstellung den Weg eines Suchenden nach – eines Künstlers, der sich in einer vom Fortschrittsglauben geprägten Zeit nach dem irdischen Paradies und einem geistigen Raum jenseits der Technik sehnte. Die Ausstellung in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf ist die erste monografische Schau zu Franz Marc seit mehr als zwanzig Jahren und bietet einen umfassenden Einblick in das Schaffen dieses außergewöhnlichen Künstlers.

Anmeldung und weitere Informationen:

Schulreferent i.R. Wilhelm Böhm

E-Mail: gw.boehm@t-online.de

Fax: +49 214 20617400

Sa 26.09.2026 | 10.45–12.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr 23,00 €

Ort: K20 Kunstsammlung NRW

Grabbepplatz 5 | 40213 Düsseldorf

Veranstaltungs-Nr.: 2614770008

Sa 10.10.2026 | 10.45–12.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr 23,00 €

Ort: K20 Kunstsammlung NRW

Grabbepplatz 5 | 40213 Düsseldorf

Veranstaltungs-Nr.: 2614770009

> KULTUR

HASENBERGER GESPRÄCHE

Religion und Gesellschaft, Weltpolitik und Lokales, Wirtschaft und Soziales: mit diesen Themen beschäftigen sich die Remscheider »Hasenberger Gespräche«. Sie sind eine gemeinsame Initiative der katholischen und evangelischen Kirchen vor Ort in Lennep zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid.

Weihnachtliche Stimmungen

Texte im Gespräch

An diesem Abend im Advent stimmen wir uns mit Gedichten und Auszügen aus Erzählungen in die beginnende Weihnachtszeit ein. In diesen besonderen Wochen steigern wir die wachsende Erwartung des Festes gern mit unseren Erinnerungen und genießen Abende im Kerzenschein, die Düfte von Gebäck, Spaziergänge durch die winterliche Welt und gemeinsam gelesene und erzählte Geschichten.

Durch ausgewählte Gedichte und Auszüge aus Erzählungen schaffen wir an diesem Abend einen Raum der Ruhe und Einkehr sowie des Austauschs, in dem wir die wachsende Erwartung auf das Fest der Geburt Christi über die Texte in den Blick nehmen, einordnen und teilen möchten. Freuen Sie sich auf besinnliche Stunden mit unter anderen B. Brecht, B. Brockes, H. Claudius, T. Fontane, E. Kästner, M. L. Kaschnitz, J. Krüss, E. Lasker-Schüler, R. M. Rilke, T. Storm, G. Trakl und J. v. Eichendorff.

Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Referentin, Moderatorin und Publizistin in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

In Kooperation mit den katholischen und evangelischen Kirchen vor Ort in Lennep

Mo 07.12.2026 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614760042

> KULTUR

Interkulturelles Kreativcafé

Für Ehrenamtliche & Interessierte

Im Offenen Kreativ- und Reparaturcafé treffen sich Menschen, um gemeinsam schöpferisch zu werden – ganz gleich, ob beim Nähen, Häkeln, Stricken, Töpfern, Malen, Zeichnen, Siebdruck oder Upcycling. Unter professioneller und inspirierender Anleitung entstehen individuelle Werke, die nicht nur schön anzusehen sind, sondern auch verbinden.

Hier geht es um mehr als nur kreative Techniken: Beim gemeinsamen Arbeiten entstehen Gespräche, Begegnungen und gegenseitiges Verständnis. Sprache wird spielerisch geübt, Hemmnisse werden abgebaut, und das eigene Tun stärkt Selbstvertrauen und Stolz.

Das Ziel der Workshops ist es, über die gemeinsame kreative Tätigkeit ins Gespräch zu kommen – neugierig aufeinander zu werden, über den eigenen Tellerrand zu blicken und Einblicke in andere kulturelle Perspektiven zu gewinnen. So wächst nicht nur das Wissen, sondern auch das Interesse an gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen. Kreativität wird hier zur Brücke zwischen Menschen und Kulturen.

Begleitet und angeleitet von **Tetyana Atamashko**.

In Kooperation mit dem Caritasverband Remscheid e.V.

Do 03.09.–Do 10.12.2026 | 15.00–17.15 Uhr | 13 x = 39 UStd.

gebührenfrei

Ort: Caritasverband Remscheid e.V.

Papenberger Straße 14 | 42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614790016



GESELLSCHAFT

Nichts von dieser Welt ist für uns gleichgültig. Die Umweltenzyklika von Papst Franziskus

Lesung im Pfarrgarten St. Laurentius

Papst Franziskus ruft in der Umweltenzyklika »Laudato si'«. Über die Sorge für das gemeinsame Haus« zu einer umfassenden ökologischen Umkehr auf – hin zu einer Haltung der Schöpfungsverantwortung, die Mensch, Natur und zukünftige Gesellschaften gleichermaßen in den Blick nimmt. »Laudato si'« zielt auf eine Neuinterpretation des Schöpfungsberichts: Der Mensch ist nicht Herrscher und Besitzer der Natur, sondern der Natur in »universeller Geschwisterlichkeit« verbunden.

Olaf Reitz stellt im Pfarrgarten von St. Laurentius zentrale Passagen aus »Laudato Si« vor. **Andre Enthöfer** begleitet diese Lesung musikalisch.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 9.

In Kooperation mit den Gemeinden St. Laurentius und Herz Jesu

Sa 29.08.2026 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrgarten St. Laurentius

Friedrich-Ebert-Straße 22 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730037

.....

> GESELLSCHAFT

»Liefern« (Tropen 2026)

Lesung und Gespräch mit Tomer Gardi

Essenslieferanten sind jeden Tag unterwegs. Wir sehen sie auf den Straßen. Egal ob in Delhi, Tel Aviv, Buenos Aires, Istanbul oder Berlin. »Liefern« ist ein literarischer Einspruch gegen das System einer global agierenden Dienstleistungsbranche, die Armutsverhältnisse stabilisiert und Menschen unter prekären Bedingungen arbeiten lässt.

Für »Liefern« hat Tomer Gardi über drei Jahre in sechs Städten vor Ort recherchiert. Im Gespräch mit Katja Schettler, Leiterin des Kath. Bildungswerks, stellt er seinen Roman vor, liest Auszüge und kommt ins Gespräch mit dem Publikum.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 30.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Wuppertal, dem Literaturhaus Wuppertal e.V., der Begegnungsstätte Alte Synagoge, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Wuppertal e.V. und Förderung des Kulturbüros der Stadt Wuppertal

Do 15.10.2026 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 8,00 €

Ort: Zentralbibliothek

Kolpingstraße 8 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760038

Die Abschottung der Welt. Internationale Reaktionen auf die Vertreibung der Juden 1933 – 1945

Vortrag und Gespräch

Mit der NS-Machtübernahme wurden tausende Jüdinnen und Juden zur Emigration aus Deutschland gedrängt. Dies hatte weitreichende Folgen für die internationale Staatengemeinschaft. Hilfsbereitschaft und zivilgesellschaftliche Initiativen zur Unterstützung der Geflüchteten in den Nachbarstaaten Deutschlands wichen schon bald einer »Das-Boot-ist-voll«-Stimmung. Abschreckungsmaßnahmen wie die Verschärfung von Grenzkontrollen, die Unterbringung in Lagern oder heimliche Abschiebungen über grüne Grenzen trugen dazu bei, die Flüchtlinge in eine Sphäre der Rechtlosigkeit abzurängen. Sie bestiegen seeuntüchtige Boote, um der Verfolgung zu entkommen, mussten Fluchthelfer bezahlen und zunehmend illegale Wege gehen, um sich in Sicherheit zu bringen. Mit jedem deutschen Expansionsschritt stieg die Zahl derer, die sich vor der Verfolgung und letztlich der Ermordung zu retten suchten.

> GESELLSCHAFT

PD Dr. Susanne Heim ist Historikerin und Politikwissenschaftlerin. In ihrer neuen Studie »Die Abschottung der Welt« (C.H.Beck 2026) untersucht sie erstmals systematisch, welche perfiden Barrieren die freien Länder der Welt gegen die Flüchtlinge errichteten. Ihr anschaulich erzähltes Buch führt eindringlich vor Augen, warum nur so wenigen Juden die Flucht gelang – bis der NS-Staat die Emigration verbot und den Massenmord organisierte.

In Kooperation mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Wuppertal e.V.

Di 10.11.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 5,00 €

Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge

Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614510020

Die Wuppertaler Schwebebahn – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Vortrag von Dr. Christian Kindinger

Seit 125 Jahren schwebt sie durch Wuppertal – und ist längst mehr als ein Verkehrsmittel. Die Schwebebahn ist Wahrzeichen, Alltagsbegleiterin und Identität einer ganzen Stadt. Im Vortrag von Dr. Christian Kindinger wird die Schwebebahn aus vier Perspektiven beleuchtet. Die historische Perspektive erzählt von Aufbruch, Mut und Pioniergeist: von den Anfängen um 1900, von Fahrzeuggenerationen im Wandel der Zeit und von besonderen Momenten wie dem Kaiserwagen. Die ingenieurwissenschaftliche Perspektive zeigt, warum die Schwebebahn bis heute ein außergewöhnlich leistungsfähiges Verkehrssystem ist – und wie Ausbau, Betrieb und Erneuerung über Jahrzehnte gelungen sind. Die technische Perspektive führt in die Gegenwart: moderne Fahrzeuge, neue Betriebssysteme und der Generationenwechsel, der den Alltag heute prägt. Schließlich richtet die Jubiläumsperspektive den Blick nach vorn: Unter dem Motto »2026 ist ganz Wuppertal Schwebebahn« wird sichtbar, wie das Jubiläum mit Kampagnen, Filmen und Aktionen eine ganze Stadt in Bewegung bringt.

Dr. Christian Kindinger ist Leiter des Bereichs Technik Verkehr bei den WSW und als Betriebsleiter für die Schwebebahn insgesamt verantwortlich.

In Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Wuppertal e.V.

> GESELLSCHAFT

Do 13.08.2026 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614510021

»Verschickungskinder. Eine verdrängte Geschichte« (Kiepenheuer & Witsch 2023)

Lesung und Gespräch mit Lena Gilhaus

Millionen Kinder aus der BRD und der DDR verbrachten einen Teil ihrer Kindheit in Heimen, an der Nord- und Ostsee, in den Bergen und auch im Ausland. Sie sollten dort zu Kräften kommen und gesund werden – viele erlebten diese Zeit aber als Grauen. Die damals Verantwortlichen mauern. An echter Aufklärung zeigen sie kaum Interesse. Als die Journalistin Lena Gilhaus durch Zufall davon hört, dass ihr Vater als Kind in Kur geschickt wurde, beginnt sie zu recherchieren. Sie veröffentlicht eine erste Recherche über Kinderkuren und löst damit eine Lawine aus: Menschen von überall melden sich und erzählen von eigenen Erfahrungen. Gilhaus folgt den Spuren weiter und deckt ein verdrängtes Kapitel der Nachkriegsgeschichte auf. Sie zeigt in ihrem 2023 erschienenen Buch und ihrem Film, was Millionen Kinder in den Kurheimen erlebt haben, welche historischen Wurzeln die Kurkonzepte haben, warum Staat und verantwortliche Institutionen beim Schutz von Kindern versagt haben – und auch heute noch viele Betroffene im Stich lassen.

Lena Gilhaus studierte Politikwissenschaften in Greifswald und Bonn und lebt und arbeitet als freie Journalistin in Köln. Für ihre Film- und Hörfunkreportagen, etwa im WDR und im Deutschlandradio, wurde sie vielfach ausgezeichnet. 2024 hat sie für ihre Dokumentation »Verschickungskinder – Gewalt und Missbrauch bei Kinderkuren« den Katholischen Medienpreis in der Kategorie Fernsehen gewonnen.

*In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Joseph in Ronsdorf
im Rahmen der Reihe »Das Gespräch«*

Di 13.10.2026 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 3,00 €

Ort: Gemeindezentrum St. Joseph

Remscheider Straße 8 | 42369 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614510023

> GESELLSCHAFT

Reparieren, Upcyclen & Co.

Nachhaltig unterwegs mit dem Projekt »stoffwechsel«

Im Rahmen der Themenwoche »Schöpfung«

Unter Anleitung der Mitarbeiterinnen des Projektes »stoffwechsel« des Vereins alpha e.V., können Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen eines Workshops gemeinsam Kleidung reparieren, verändern oder neugestalten.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 18.

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Johann Baptist im Seelsorgebereich Barmen-Nordost und der Katholischen Citykirche Wuppertal und dem Verein alpha e.V.

Do 24.09.2026 | 10.00–14.30 Uhr | 1 x = 6 UStd.

gebührenfrei

Ort: Berliner Plätzchen

Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614570005

Geschichten von Flucht und Neubeginn

Flucht bedeutet mehr als das Verlassen eines Ortes. Sie verändert Lebenswege, Identität und den Blick auf die Welt. Hinter jeder Fluchtgeschichte stehen Erfahrungen von Abschied, Verlust und Unsicherheit, aber auch von Hoffnung, Mut und einem neuen Anfang. An diesem Abend erzählen Menschen von ihren persönlichen Erfahrungen. Ihre Geschichten geben Einblicke in die Herausforderungen eines Neuanfangs und zeigen, was es bedeutet, in einer neuen Heimat anzukommen. Im gemeinsamen Gespräch entsteht Raum für Fragen, Begegnung und gegenseitiges Verstehen.

In Kooperation mit dem Runden Tisch der Religionen Wuppertal

Mo 23.11.2026 | 18.30–20.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730050

> GESELLSCHAFT

»Niemand kann sagen, er hätte es nicht gewusst«

Lesung und Gespräch mit **Marcus Bensmann** von **Correctiv**

In seinem aktuellen Werk bündelt Marcus Bensmann die langjährigen investigativen Recherchen des CORRECTIV-Netzwerks über die AfD. Basierend auf authentischen Aussagen rekonstruiert er die strategischen Zielsetzungen der Partei – vom Potsdamer Geheimtreffen bis hin zur geplanten Aushöhlung demokratischer Grundwerte.

Bensmann analysiert die Ambitionen der Parteispitze und zeigt die potenziellen Konsequenzen für die Bundesrepublik Deutschland auf. Im Fokus stehen dabei radikale Vorhaben wie die Vertreibung von Millionen Menschen, eine geopolitische Neuausrichtung in Richtung Russland und China sowie die Abschaffung universeller Menschenrechte.

Marcus Bensmann ist Journalist und Autor. Als Senior-Reporter beim Recherchezentrum **CORRECTIV** beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit Rechtsextremismus, Demokratiegefährdung und investigativer Recherche.

Die Veranstaltung wird von der Politikwissenschaftlerin, Journalistin und Podcasterin Minh Thu Tran moderiert.

In Kooperation mit der Volkshochschule Remscheid, dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt und dem F(l)air-Weltladen-Lüttringhausen

Mo 12.10.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Zentralbibliothek der Stadt Remscheid

Scharffstraße 4-6 | 42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614550012

> GESELLSCHAFT

Zwischen Herkunft und Zukunft

Was können wir aus den Erfahrungen der Gastarbeitergeneration lernen?
Im Rahmen der »Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen 2026«

Mit dem ersten deutsch-italienischen Anwerbeabkommen von 1955 kamen Millionen Menschen zum Arbeiten nach Deutschland und trugen wesentlich zum Wiederaufbau und Wohlstand der jungen Bundesrepublik bei. Viele blieben mit ihren Familien und schufen sich zwischen alter und neuer Heimat ein dauerhaftes Zuhause, auch in Remscheid.

Im dritten Teil der Veranstaltungsreihe »Was können wir aus den Erfahrungen der Gastarbeitergeneration lernen?« richtet sich der Blick auf drei Generationen italienischer Familien in Remscheid. Nachdem in den vergangenen Jahren die Erfahrungen der ersten Generation sowie die Perspektiven ihrer Kinder im Mittelpunkt standen, kommen in diesem Jahr Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Generationen miteinander ins Gespräch. Welche Erfahrungen verbinden die unterschiedlichen Generationen? Welche Werte und Traditionen wurden weitergegeben? Welche Rolle spielen Sprache, Identität und Zugehörigkeit heute? Und welche Bedeutung hat das Herkunftsland der Eltern und Großeltern für die nachfolgenden Generationen?

Moderiert wird der Abend bilingual von **Luca-Michele Di Marzio**, pädagogischer Mitarbeiter des Bildungswerks und gebürtiger Remscheider mit italienischen Wurzeln. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von **Leonardo Gaggiano**, der in verschiedenen spanischen Bands das Remscheider Musikleben mitgeprägt hat und selbst über eine Geschichte der Arbeitsmigration verfügt.

In Kooperation mit der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Remscheid e.V., dem Caritasverband Remscheid e.V., dem Kommunalen Integrationszentrum und dem Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Remscheid

Sa 24.10.2026 | 18.30–22.15 Uhr | 1 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Altes Gemeindehaus an der Ev. Stadtkirche
Ambrosius-Vaßbender-Platz 1 | 42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614510025

> GESELLSCHAFT

HASENBERGER GESPRÄCHE

Religion und Gesellschaft, Weltpolitik und Lokales, Wirtschaft und Soziales: mit diesen Themen beschäftigen sich die Remscheider »Hasenberger Gespräche«. Sie sind eine gemeinsame Initiative der katholischen und evangelischen Kirchen vor Ort in Lennep zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid.

Schutzkonzepte – Segen und Fluch?

Das Thema »Schutz vor sexualisierter Gewalt« erfährt seit Jahren mit Recht eine breite Aufmerksamkeit in der Gesellschaft, besonders mit Blick auf die Kirchen, Schulen und Vereine. Betroffene fanden und finden den Mut, Leid und Unrecht zu benennen, Anlaufstellen wurden geschaffen, Schulungen zur Sensibilisierung von Mitarbeitenden durchgeführt, Schutzkonzepte entwickelt. Letztere sollen Kinder und Jugendliche durch präventive Methoden vor sexueller Gewalt in Einrichtungen, Institutionen und Organisationen schützen. Schutzkonzepte bieten Sicherheit, Struktur und Orientierung. Doch in der Praxis werfen sie auch Fragen auf: Hemmt die Angst vor Fehlern den Alltag? Wo verläuft die Grenze zwischen notwendiger Prävention und lähmender Verunsicherung? Und wie wird aus einem Papiertiger ein gelebtes Konzept?

Dagmar Cronjäger, Pfarrerin des Ev. Kirchenkreises Lennep, Schulreferentin und Multiplikatorin führt Schulungen zum Schutzkonzept in Gemeinden und Schulen durch. Sie geht der Frage nach, wie Schutzkonzepte Schutzräume schaffen, ohne Freiräume zu ersticken.

Mo 28.09.2026 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614540002

> GESELLSCHAFT

Was geschieht in Remscheid in den nächsten Jahren?

Mit Oberbürgermeister Sven Wolf im Gespräch

Remscheid befindet sich im Wandel: Stadtentwicklung, Mobilität, Wirtschaftsförderung, Bildung und Klimaschutz stellen Politik und Verwaltung vor vielfältige Herausforderungen. Zugleich eröffnen sich neue Chancen für die Zukunft der Stadt.

Im Gespräch mit Oberbürgermeister Sven Wolf stehen aktuelle Entwicklungen und Perspektiven für Remscheid im Mittelpunkt. Welche Projekte prägen die Stadt in den kommenden Jahren? Wie können Lebensqualität, wirtschaftliche Stärke und gesellschaftlicher Zusammenhalt gesichert und weiterentwickelt werden? Und welche Erwartungen richten die Bürgerinnen und Bürger an ihre kommunale Politik?

Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, einen Einblick in die aktuellen Herausforderungen und Zukunftsplanungen der Stadt zu gewinnen und mit dem Oberbürgermeister über die Entwicklung Remscheids ins Gespräch zu kommen.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie kann Remscheid den Wandel aktiv gestalten und zugleich seine besondere Identität als lebenswerte Stadt bewahren?

Sven Wolf ist seit 2025 Oberbürgermeister der Stadt Remscheid.

Mo 19.10.2026 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614520002

Astronomie und Astrophysik

Exkursion zum Schülerlabor Astronomie

Das Schülerlabor Astronomie bietet faszinierende Einblicke in die Welt der modernen Himmelsbeobachtung. Während der Exkursion erhalten die Teilnehmenden eine Führung durch die Sternwarte und lernen die vielfältigen Möglichkeiten astronomischer Forschung kennen. Dabei werden moderne Teleskope und Beobachtungsinstrumente vorgestellt, mit denen Planeten, Sterne und andere Himmelsobjekte untersucht werden können.

Ein besonderes Highlight ist der Besuch des von Schülerinnen und Schülern selbst gebauten Planetariums. Dort erwartet die Teilnehmenden eine beeindruckende Reise durch den Sternenhimmel und das Universum.

> GESELLSCHAFT

Das Planetarium ermöglicht es, astronomische Phänomene anschaulich zu erleben und die Orientierung am Nachthimmel kennenzulernen.

Darüber hinaus werden erfolgreiche Schülerprojekte aus dem Bereich Astronomie vorgestellt. Die Projekte zeigen, wie junge Forscherinnen und Forscher eigene wissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten und mit großem Engagement bemerkenswerte Ergebnisse erzielen. Das Schülerlabor hat in den vergangenen Jahren zahlreiche erfolgreiche Projekte hervorgebracht und bietet vielfältige Möglichkeiten zur vertieften Beschäftigung mit Astronomie und Astrophysik.

Sa 24.10.2026 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Carl-Fuhlrott-Gymnasium

Jung-Stilling-Weg 45 | 42349 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614710002

Verworfen – aber nicht überwunden?

Christlicher Antijudaismus

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 27.

Mo 02.11.2026 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614730051

Weihnachtliche Stimmungen

Texte im Gespräch

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 36.

Mo 07.12.2026 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614760042

> GESELLSCHAFT

LÜTTRINGHAUSER GESPRÄCHE

Tabus markieren Grenzen. Sie geben Orientierung, schützen Werte und bestimmen, was als akzeptabel gilt. Doch Grenzen verschieben sich: Was lange undenkbar oder unaussprechlich war, wird heute teilweise selbstverständlich diskutiert, neu bewertet oder öffentlich verhandelt. Zugleich gibt es Äußerungen und Positionen, die Widerspruch, Protest und klare Grenzziehungen hervorrufen. Dabei entstehen neue Tabus und neue Konfliktlinien. Tabuisierungen können zudem dazu führen, dass bestehende Probleme verschleiert und folglich weder offen diskutiert noch wirksam angegangen werden. Wie gehen wir mit diesen Veränderungen um? Welche Formen von Toleranz braucht eine offene Gesellschaft, und wo stößt sie an ihre Grenzen? Die 26. Lüttringhauser Gespräche nehmen diese Entwicklungen in den Blick und laden zum Austausch über die neuen Grenzen des gesellschaftlichen Diskurses ein.

In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen, der Katholischen Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz sowie der Evangelischen Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof. Mit Unterstützung durch die Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V.

Wird Bürgernähe für Politiker/innen gefährlich?

Mit unseren Lokal-Politiker/innen im Gespräch

Politikerinnen und Politiker stehen für Bürgernähe, Dialog und Präsenz vor Ort. Gleichzeitig nehmen persönliche Anfeindungen, verbale Angriffe und Bedrohungen gegen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger zu. Wie verändert dies die politische Arbeit auf kommunaler Ebene? Welche Erfahrungen machen Menschen, die sich für das Gemeinwesen engagieren? Und wie kann demokratische Beteiligung gestärkt werden, ohne dass Engagement zur Belastung wird? Im Gespräch mit zwei Lüttringhauser Lokalpolitiker/innen wollen wir über Chancen und Risiken politischer Nähe diskutieren.

Dr. Gerhilt Dietrich, Historikerin i. R., Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) im Unterbezirk Remscheid, Vorsitzende SPD-Ortsverein Lüttringhausen und Bezirksbürgermeisterin von Lüttringhausen und **Sebastian Hahn**, Betriebswirt, Leiter Warenwirtschaft und Logistik, Prokurist und Stellvertretender Bezirksbürgermeister von Lüttringhausen

> GESELLSCHAFT

Di 03.11.2026 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Ludwig-Steil-Platz 2 | 42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614550013

Wenn die Feuerwehr helfen will und sich verteidigen muss

Feuerwehrleute kommen, wenn Menschen Hilfe brauchen. Doch Einsätze verlaufen nicht immer unter den Bedingungen von Respekt und Unterstützung. Immer häufiger berichten Einsatzkräfte von Behinderungen, Beleidigungen oder sogar körperlichen Angriffen. Welche Folgen hat diese Entwicklung für die tägliche Arbeit der Feuerwehr? Wie gehen Einsatzkräfte mit solchen Erfahrungen um? Und was sagt dies über den gesellschaftlichen Umgang mit Helfenden aus? Der Abend bietet Einblicke in die Herausforderungen moderner Gefahrenabwehr und eröffnet Raum für Fragen und Diskussion.

Katharina Kluge ist Branddirektorin M. Sc. und leitet die Feuerwehr Remscheid.

Di 10.11.2026 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Ludwig-Steil-Platz 2 | 42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614550014

> GESELLSCHAFT

Grenzen in Bewegung

Perspektiven aus Kirche, Integration und Psychiatrie

Gesellschaftliche Grenzen und Vorstellungen von Zugehörigkeit verändern sich mit den politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Gäste des Abends haben diese Entwicklungen auf unterschiedliche Weise erlebt und begleitet – in Fragen von Migration und Integration, im kirchlichen Leben sowie im Umgang mit psychischen Erkrankungen. Ihre Erfahrungen reichen von Zeiten geringer Unterstützung und großer Vorbehalte bis hin zu Phasen wachsender Offenheit und neuer Anerkennung. Wie verändern sich Akzeptanz, Teilhabe und Unterstützung im Laufe der Zeit? Welche Folgen haben solche Grenzverschiebungen für die Betroffenen und für das gesellschaftliche Miteinander? Aus ihren persönlichen und beruflichen Perspektiven berichten die Referierenden von Erfahrungen im Wandel und laden zum Gespräch über Zugehörigkeit, Anerkennung und Toleranz ein.

Das Podium besteht aus Erden Anka-Nachtwitz, Vorsitzende des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration, Dr. Georg Henkel, Theologe, einer Person aus der Stiftung Tannenhof und David Becher, Vorsitzender des Wuppertaler Fördervereins Utopiastadt (Moderation).

Di 17.11.2026 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Ludwig-Steil-Platz 2 | 42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614550015



FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Ja! – Mit Gottes Segen

Seminar auf dem Weg zur Ehe

Sie wünschen sich alle Infos rund um den kirchlichen Traugottesdienst? In diesem Seminar erfahren Sie in zwei aufeinander aufbauenden Kursmodulen alles rund um die Gestaltung der katholischen Hochzeitsfeier und das Ja-Wort vor Gott.

Das Online-Modul »Trau-Tools« liefert Ihnen dazu Hintergrundwissen und Gestaltungsvorschläge. Sie sind gespannt auf den Austausch untereinander sowie mit anderen Paaren, um sich auf dem Weg der christlichen Partnerschaft bestärken zu lassen? Das Präsenz-Modul »Powerbank des Vertrauens« spürt Quellen für ein bereicherndes und gesegnetes Leben zu zweit auf.

Paare auf dem Weg zur Eheschließung sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Vor dem Kurs werden Ihnen einführende Informationen sowie der Einwahllink für das Online-Treffen per Mail zugesandt. Der Kurs entspricht den »Standards für Ehevorbereitungskurse im Erzbistum Köln«. Englischsprachige oder französischsprachige Teilnehmer sind nach Absprache herzlich willkommen. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Thomas Otten ist Theologe und Pastoralreferent der Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius.

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Mo 16.11.–Sa 21.11.2026 | 10.00–20.30 Uhr | 2 x = 9 UStd.

Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2614640004



**Blended Learning
Veranstaltung**

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen
im Anschluss an die AGB

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Katholisches Familienzentrum Solingen-Süd

Katholische Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis
Karin Becher
Telefon 0212 879501



Katholische Kindertagesstätte St. Suitbertus
Marie-Luise Rizzello
Telefon 0212 879931

Anmeldungen per E-Mail unter
Kita.st.mariae.42657@katholino.de

»Die anderen bekommen das aber auch alle!«

Der Spagat zwischen Vergleichen und der eigenen Haltung
Ein Elternfrühstück

Veronika Spanke

Viele Eltern von Kindergartenkindern kennen die Herausforderung, den eigenen Erziehungsüberzeugungen auch im Vergleich mit anderen Familien treu zu bleiben. Während eines gemeinsamen Frühstücks lädt die Veranstaltung dazu ein, diese Erfahrungen zu reflektieren und neue Perspektiven zu gewinnen. Ein kurzer Impuls und der wertschätzende Austausch stärken das Vertrauen in die eigene Haltung. Gemeinsam werden alltagstaugliche Ideen entwickelt, um Kinder verständnisvoll zu begleiten und ihnen zugleich Orientierung und Sicherheit zu geben.

Mi 30.09.2026 | 09.00–11.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis
Wiener Straße 43 | 42657 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614610006

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

»Warum ist mein Kind immer so wütend?«

Wut als Teil kindlicher Entwicklung verstehen

Ein Elternfrühstück

Veronika Spanke

Viele Eltern von Kindergartenkindern erleben Wut, Frust und starke Gefühlsausbrüche ihres Kindes als herausfordernd. Während eines gemeinsamen Frühstücks werden Alltagssituationen aufgegriffen und durch einen fachlichen Impuls ergänzt. Gemeinsam werden Hintergründe betrachtet und hilfreiche Möglichkeiten erarbeitet, Kinder in emotionalen Situationen verständnisvoll zu begleiten. Die Veranstaltung unterstützt Eltern dabei, die Gefühle ihres Kindes besser zu verstehen und sicherer mit Konflikten umzugehen.

Mi 09.12.2026 | 09.00–11.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis

Wiener Straße 43 | 42657 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614610007

Katholisches Familienzentrum Solingen-West

Katholische Kindertagesstätte St. Joseph

Sarah Kanera

Telefon 0212 77132

Caritas-Kindertagesstätte Don Bosco

Martina Grams-Wilkens

Telefon 0212 243557460



Anmeldungen per E-Mail unter
info@familienzentrum-solingen-west.de

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Stillen und Ernährung von Säuglingen

Grundlagen spielerisch erklärt

Franziska Morsbach

Di 08.09.–Di 22.12.2026 | 08.30–10.45 Uhr | 13 x = 39 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Joseph

Ammerweg 5 | 42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614650002

Auf Entdeckungstour im Wald

Ökologische Zusammenhänge spielerisch mit Lupe und Fernglas entdecken

Jenny Dinnebier

Fr 25.09.2026 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Bausmühle Solingen

Kotzterter Straße 11 a | 42719 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614610005

Bauernhoftiere erleben und verstehen

Ein Eltern-Kind-Kurs mit Therapiehund Karlson

Jana Hartkopf

Sa 03.10.2026 | 14.30–16.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Bauernhof Hartkopf

Balkhauserweg 106 | 42659 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614610004

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Gemeinsam Weckmänner backen

Grundlagen des Backens entdecken

Barbara Rink

Di 10.11.2026 | 15.00–17.30 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Joseph

Ammerweg 5 | 42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614620003

Gemeinsam Weckmänner backen

Grundlagen des Backens entdecken

Barbara Rink

Di 17.11.2026 | 15.00–17.30 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis

Dahlerfelder Straße 10 a | 42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614620002

Holzwerkstatt im Advent

Förderung von Feinmotorik und Werkzeugkompetenz

Ein Vater-Kind-Angebot

Harald Günther

Fr 20.11.2026 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis

Dahlerfelder Straße 10 a | 42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614620001

Einmal im Monat –

der Newsletter des Katholischen Bildungswerks
Wuppertal/Solingen/Remscheid

Ankündigungen von Veranstaltungen
Kurz | Knapp | Informativ

Neugierig?
Dann melden Sie sich an!

Entweder über: info@bildungswerk-wuppertal.de

oder direkt über den QR-Code:





QUALIFIZIERUNG

Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Begleitung von Neuzugewanderten

Seit 2015 wird die »Qualifizierung für Ehrenamtliche« von der Koordinierungsstelle »Aktion Neue Nachbarn« in Kooperation mit dem Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. und dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid durchgeführt. Sie richtet sich an Ehrenamtliche in ihrem Engagement in der Begleitung von Neuzugewanderten. Die Teilnahme an allen Qualifizierungsmodulen ist kostenfrei.

Die Qualifizierungsmodule werden auf Bedarf geplant.
Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage
unter www.bildungswerk-wuppertal.de.

.....

> QUALIFIZIERUNG

Qualifizierung im Ehrenamt

Sprechtraining für Lektorinnen und Lektoren
Workshop

Olaf Reitz

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

Sa 17.10.2026 | 10.00–14.00 Uhr | 1 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614790015

Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Hospizbegleitung

Die Hospizbewegung stellt den sterbenden Menschen und seine ihm Nahestehenden in den Mittelpunkt ihres Handelns. Sie sorgt dafür, dass er sein Leben weitgehend beschwerdefrei und selbstbestimmt bis zum Tod leben kann.

Um die Beratung und Betreuung kostenlos anbieten zu können, stützen sich die Hospizdienste auf die Mitarbeit von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern. Sie übernehmen eine der wertvollsten Aufgaben, die wir Menschen einander leisten können: Die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen durch Ängste und Nöte bis in den Tod. Ihnen zuzuhören und für sie da zu sein, ist ebenso unverzichtbar wie herausfordernd.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Caritasverbandes. Die Module der Hospizhelferkurse sind nicht einzeln buchbar.

*In Kooperation mit den Hospizdiensten des Caritasverbandes
Wuppertal/Solingen e.V.*

Die Qualifizierungsmodule werden fortlaufend geplant.
Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage
unter www.bildungswerk-wuppertal.de.

> QUALIFIZIERUNG

Gewaltfreie Kommunikation und Grenzen setzen im Ehrenamtlichen Engagement

Danica Schaab

Sa 26.09.2026 | 09.00–13.00 Uhr | 1 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Servicestelle Engagement Solingen

Hackhauser Straße 2 a | 42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614790017

Gewaltfreie Kommunikation und Grenzen setzen im Ehrenamtlichen Engagement

Danica Schaab

Sa 21.11.2026 | 09.00–13.00 Uhr | 1 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Servicestelle Engagement Solingen

Hackhauser Straße 2 a | 42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614790018

»Wenn es still wird...«

Tagesseminar für ehrenamtliche Begleiter/innen
des Ambulanten Hospiz Remscheid e.V.

Dipl.-Soz.-Päd. Elisabeth Leufgens-Semrau

Sa 07.11.2026 | 10.00–17.00 Uhr | 1 x = 8 UStd.

gebührenfrei

Ort: Ambulantes Hospiz Remscheid e.V.

Hastener Str. 34 | 42855 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614790013

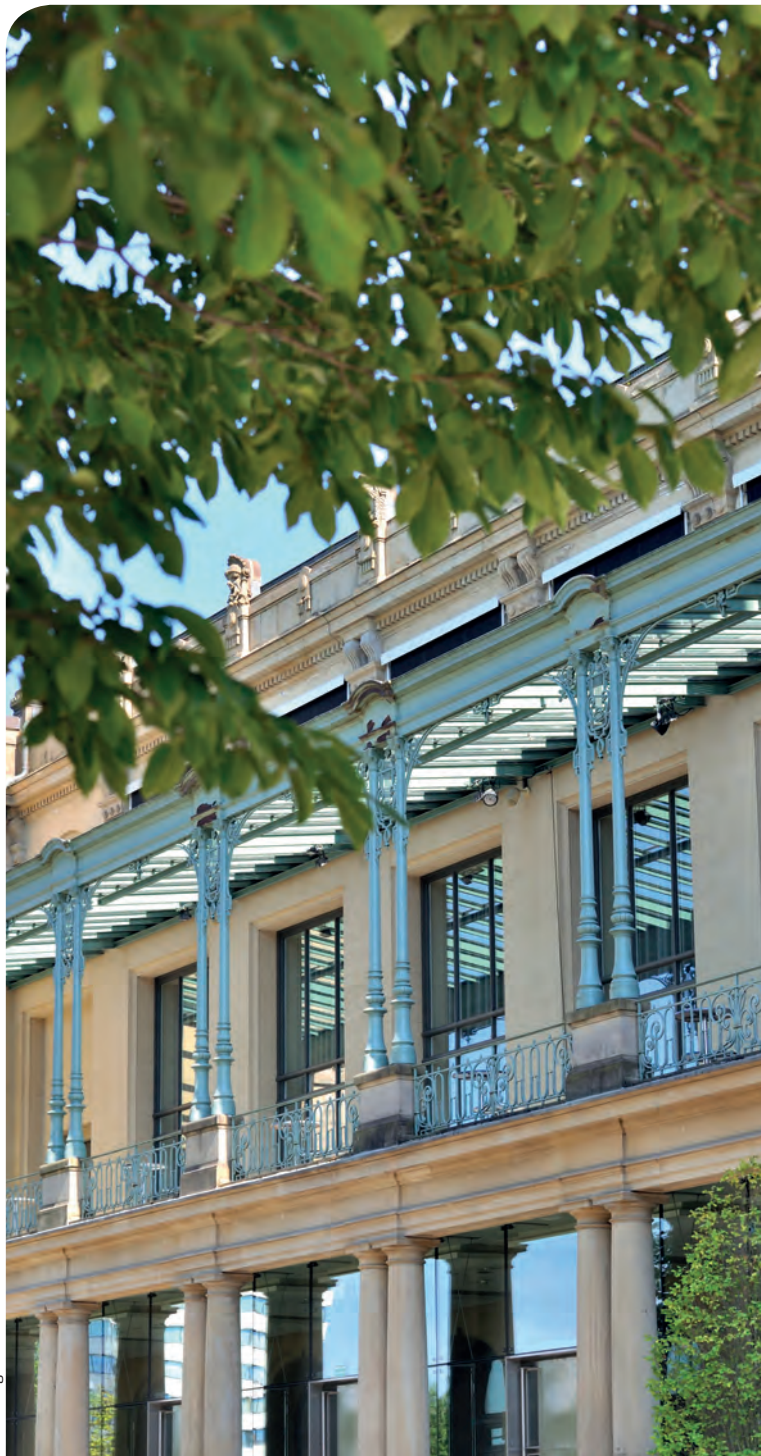
Sa 14.11.2026 | 10.00–17.00 Uhr | 1 x = 8 UStd.

gebührenfrei

Ort: Ambulantes Hospiz Remscheid e.V.

Hastener Str. 34 | 42855 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614790014



VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Arbeitskreis Senioren St. Laurentius

Kontakt Elisabeth Tritsch
Telefon 0202 495830
(Kath. Bildungswerk W/SG/RS)

Tanzende Gemeinde

Begegnung, Austausch und Tanz
für alle junggebliebenen Menschen
ab 65+

Susanne Otto-Wroblowski

Mi 19.08.–Mi 16.12.2026

14.00–15.30 Uhr
Seminarumfang 5 x = 10 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614750004

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius (Lotsenpunkt)

Kontakt Andrea Oldenburg
Telefon 0202 495830
(Kath. Bildungswerk W/SG/RS)

Fit und beweglich im Alter

Für alle ab 60 Jahren in St. Marien

Jutta Kotzyba

*In Kooperation mit der Gemeinde
St. Laurentius Wuppertal und
Förderung der Laurentius-Stiftung
Wuppertal*

Mi 02.09.–Mi 16.12.2026

10.00–12.00 Uhr
Seminarumfang 14 x = 28 UStd.
Teilnahme-Gebühr auf Anfrage
Ort: Pfarrsaal St. Marien
Hardtstraße 18
42107 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614750014

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

KÖB Christ König

Kontakt Dr. Ulrike Burczyk
Telefon 0202 760973

Literaturgesprächskreis

Texte im Gespräch

Dr. Jutta Höfel

Di 25.08.–Di 13.10.2026

10.00–11.30 Uhr

Seminarumfang 4 x = 8 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Gemeindezentrum Christ König

Westfalenweg 20

42111 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760039

Di 03.11.–Di 08.12.2026

10.00–11.30 Uhr

Seminarumfang 4 x = 8 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Gemeindezentrum Christ König

Westfalenweg 20

42111 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760040

Katholischer Deutscher Frauenbund

Kontakt Marie-Luise Peterwerth
Telefon 0202 4303589

Ein Nachmittag mit

Mascha Kaléko

Vortrag und Gespräch

Dr. Jutta Höfel

Do 20.08.2026

15.30–17.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760043

Lachen ist die beste Medizin

Zur Kraft des Humors

Prof. Dr. med. Herbert Löllgen

Do 24.09.2026

15.30–17.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614750027

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

»Suche den Frieden und jage ihm nach« (Ps 34,15)

Pazifismus aus biblischer
Perspektive

Dr. Werner Kleine

Do 29.10.2026

15.30–17.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730057

Einblicke in die Tätigkeit eines Trauerredners

Vortrag und Gespräch

Dirk Hemmerich

Do 26.11.2026

15.30–17.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730058

»Ich liebe meines Wesens Dunkelstunden«

Spirituelle Einsamkeit als schöp-
ferischer Raum. Betrachtungen zu
R. M. Rilkes »Stundenbuch«

Dr. Georg Henkel

Do 17.12.2026

15.30–17.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760044

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael

Kontakt Kerstin Noll

Telefon 0202 602414

»Alte Sorten« von Ewald Arenz

Vortrag und Gespräch

Dr. Jutta Höfel

Do 17.09.2026

19.30–21.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei

Ort: KÖB St. Raphael
Henkelsstraße 26
42389 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760023

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

»Was man von hier aus sehen kann« von Mariana Leky

Vortrag und Gespräch

Dr. Jutta Höfel

Do 12.11.2026

19.30–21.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: KÖB St. Raphael

Henkelsstraße 26

42389 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614760024

Kath. Pfarreiengemeinschaft Wuppertaler Westen

Kontakt Lorenz Reichelt

Infos unter kimwww.de/alpha oder

Telefon 0202 2606690

Glaubenskurs Alpha-Kurs

Lorenz Reichelt

Sa 05.09.–Sa 05.12.2026

10.00–12.00 Uhr

Seminarumfang 11 x = 26 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrzentrum

St. Mariä Empfängnis

Edith-Stein-Straße 19

42329 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730052

Themen der Theologie

Ein Gesprächskreis

Lorenz Reichelt

Fr 25.09.–Fr 27.11.2026

16.00–18.00 Uhr

Seminarumfang 3 x = 6 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrzentrum

St. Mariä Empfängnis

Edith-Stein-Straße 19

42329 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730053

St. Remigiushaus

Kontakt Nina Walder

Telefon 0202 2749154

Wuppertaler Stadtgeschichte

Vortrag und Gespräch

Frank Khan

Mi 26.08.2026

16.00–17.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: St. Remigiushaus

Garterlaie 29

42327 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614510013

Mi 30.09.2026

16.00–17.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: St. Remigiushaus

Garterlaie 29

42327 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614510014

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Mi 28.10.2026

16.00–17.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: St. Remigiushaus

Garterlaie 29

42327 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614510015

Mi 25.11.2026

16.00–17.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: St. Remigiushaus

Garterlaie 29

42327 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614510016

Mi 16.12.2026

16.00–17.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: St. Remigiushaus

Garterlaie 29

42327 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614510017

Seniorenkreis Christ König

Kontakt Christian Neyer

Telefon 0202 318852

Dienstmädchen(t)räume

Bürgerliches Leben

früher und heute

Elke Brychta

Di 03.11.2026

15.00–17.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Gemeindezentrum Christ König

Westfalenweg 20

42111 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614510005

kfd St. Josph Ronsdorf

Kontakt Elisabeth Konrad

Telefon 0202 495830

(Kath. Bildungswerk W/SG/RS)

Gottesbilder –

Von weiblich bis männlich,

von kraftvoll bis zärtlich

Ein Frauenwochenende

Theresa Hennecke

Fr 28.08.–So 30.08.2026

09.00–18.00 Uhr

Seminarumfang 2 x = 12 UStd.

Teilnahme-Gebühr 160,00 €

Ort: Haus Marienhof

Königswinterer Straße 414

53639 Königswinter

Veranstaltungs-Nr.: 2614730034

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

St. Joseph – »Das Gespräch«

Kontakt Elisabeth Konrad

Telefon 0202 495830

(Kath. Bildungswerk W/SG/RS)

Es muss nicht immer Santiago sein

Von Canterbury nach Rom –

2.000 km auf der Via Francigena

Ricarda Menne

Di 08.12.2026

19.30–21.45 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 3,00 €

Ort: Gemeindezentrum St. Joseph

Remscheider Straße 8

42369 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614730044

Internationales Begegnungszentrum (IBZ)

Kontakt Auriane Devilette

Telefon 0202 2805247

Klassik, Jazz und Filmmusik

Vortrag und Gespräch

Tatyana Lazareva

Fr 16.10.2026

17.00–20.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Internationales

Begegnungszentrum (IBZ)

Hünefeldstraße 54 a

42285 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614770006

Fr 20.11.2026

17.00–20.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Internationales

Begegnungszentrum (IBZ)

Hünefeldstraße 54 a

42285 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614770007

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kontakt Wolfgang Gorzalka
Telefon 0202 495830
(Kath. Bildungswerk W/SG/RS)

Testament – Übergabe – Vorsorge
Rechtsinformationsveranstaltung
Volksbund Deutsche Kriegsgräber-
fürsorge e.V.

Dr. iur. Matthias Balkenhol

Um vorherige Anmeldung bei der
Regionalgeschäftsstelle Rheinland
des Volksbundes unter der
Telefonnummer 0221 2577169
wird gebeten.

Mi 07.10.2026
17.00–18.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2614750018

Goethe-Gesellschaft Wuppertal

Kontakt PD Dr. Arne Karsten
Telefon 0202 495830
(Kath. Bildungswerk W/SG/RS)

Go Trabi Goethe
Lektüren der »Italienischen Reise«
zwischen Bitterfeld und (fast)
Neapel

Dr. Alexander Wagner

Do 15.10.2026
19.00–21.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2614760031

Der Autor Christof Hamann
Lesung aus neuen Texten und
Gespräch über das Schreiben von
Literatur

Prof. Dr. Christof Hamann

Do 19.11.2026
19.00–21.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2614760032

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Friedrich Spee-Akademie Wuppertal e.V.

Kontakt Stefan Völcker-Janssen
Telefon 0202 495830
(Kath. Bildungswerk W/SG/RS)

Rajasthan. Kultur, Geschichte und Alltag im modernen Indien

Vortrag und Gespräch

Stefan Völcker-Janssen

Do 05.11.2026

17.00–18.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614510024

Voneinander lernen – Die Städte- partnerschaft mit South Tyneside

Vortrag und Gespräch

Stefan Völcker-Janssen

Mo 09.11.2026

17.00–18.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614580001

Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/ Remscheid

Kontakt Volker Niggemeier
Telefon 0202 495830

Vernetzt. Vermascht. Verknüpft!

Ein Bildungs- und Begegnungs-
angebot für Frauen

Tatiana Nicolás Meza

*In Kooperation mit dem Bildungsraum
Flucht – Gewalt – Geschlecht der
Bergischen Universität Wuppertal
und dem Begegnungsraum LauBe
im Katholischen Stadthaus*

Fr 04.09.–Fr 18.12.2026

16.30–18.00 Uhr

Seminarumfang 14 x = 28 UStd.
gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614740006

Cook & Look

Interreligiöser Dialog bei
internationaler Küche

Elisabeth Minke

Fr 04.09.2026

17.00–20.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 4 UStd.
gebührenfrei

Ort: Kath. Familienbildungsstätte

Bernhard-Letterhaus-Straße 8

42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614720016

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/ Remscheid

Kontakt Alessia Di Marzio
Telefon 0202 495830

Franz Marc. Die Suche nach einer besseren Welt

Eine Führung durch die Ausstellung

Wilhelm Böhm

Sa 26.09.2026

10.45–12.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr 23,00 €

Ort: K20 Kunstsammlung NRW

Grabbeplatz 5

40213 Düsseldorf

Veranstaltungs-Nr.: 2614770008

Sa 10.10.2026

10.45–12.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr 23,00 €

Ort: K20 Kunstsammlung NRW

Grabbeplatz 5

40213 Düsseldorf

Veranstaltungs-Nr.: 2614770009

Alexianer St. Joseph Altenheim

Kontakt Karina Kieroth
Telefon 0212 706739572

Wissenswertes über Alpakas Vortrag und Gespräch

Henrike Plettenburg

Mi 19.08.2026

15.00–16.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Altenheim St. Joseph

Langhansstraße 9

42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614570003

Eine Reise in das Märchenland Vortrag und Gespräch

Birgit Fritz

Mi 02.09.2026

15.00–16.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Altenheim St. Joseph

Langhansstraße 9

42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614750022

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Elvis lebt in unseren Erinnerungen

Vortrag und Gespräch

Simon Krebs

Mo 05.10.2026

15.00–17.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Altenheim St. Joseph

Langhansstraße 9

42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614760030

Weihnachten wie früher

Vortrag und Gespräch

Marion Bertram

Mi 16.12.2026

15.00–16.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Altenheim St. Joseph

Langhansstraße 9

42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614750023

Wie es früher zuging

im Bergischen Land

Vortrag und Gespräch

Olaf Link

Mi 04.11.2026

15.00–16.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Altenheim St. Joseph

Langhansstraße 9

42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614510019

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Kontakt Rebekka Mertens
E-Mail
rebbekka-mertens@caritas-wsg.de

Gewaltfreie Kommunikation und Grenzen setzen im Ehrenamtli- chen Engagement

Danica Schaab

Sa 26.09.2026

09.00–13.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 5 UStd.
gebührenfrei
Ort: Servicestelle
Engagement Solingen
Hackhauser Straße 2 a
42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614790017

Sa 21.11.2026

09.00–13.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 5 UStd.
gebührenfrei
Ort: Servicestelle
Engagement Solingen
Hackhauser Straße 2 a
42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2614790018

Ambulantes Hospiz Remscheid e.V.

Kontakt Andrea Raabe
Telefon 02191 464705

»Wenn es still wird...«

Tagesseminar für ehrenamtliche
Begleiter/innen des ambulanten
Hospiz Remscheid e.v.

**Dipl.-Soz.-Päd. Elisabeth
Leufgens-Semrau**

Sa 07.11.2026

10.00–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 8 UStd.
gebührenfrei
Ort: Ambulantes Hospiz
Remscheid e.V.
Hastener Str. 34
42855 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614790013

Sa 14.11.2026

10.00–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 8 UStd.
gebührenfrei
Ort: Ambulantes Hospiz
Remscheid e.V.
Hastener Str. 34
42855 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614790014

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/ Remscheid

Kontakt Alessia Di Marzio

Telefon 0202 495830

Bergische Küche

Kochkurs für Männer

Anna Tomiczek

Do 17.09.–Do 03.12.2026

16.00–19.00 Uhr

Seminarumfang 6 x = 24 UStd.

Teilnahme-Gebühr 60,00 €

Ort: Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Freiheitstraße 146

42853 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614660004

Einführung in die Meditation des Tanzes

Selbstfürsorge, gemeinschaftliches

Erleben und Achtsamkeit

Anna Hoff-Diekamp

Do 10.09.–Do 17.12.2026

19.00–21.15 Uhr

Seminarumfang 8 x = 24 UStd.

Teilnahme-Gebühr 80,00 €

Ort: Jugendfreizeitheim Hl. Kreuz

Richard-Pick-Straße 4

42899 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2614760045



Kölner Dom / Führungen

**Innenraum
Schatzkammer
Ausgrabungen
Baptisterium
Dach
Glocken**

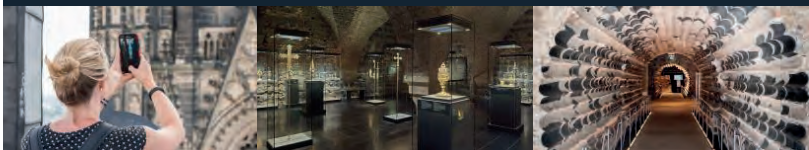


Erleben Sie mit uns den Kölner Dom

Tauchen Sie mit unseren Führungen in die spirituelle, architektonische und kunsthistorische Dimension des Weltkulturerbes im Herzen der Domstadt ein!

Auch unsere Führungen in den romanischen Kirchen Kölns sind pädagogisch hervorragend dazu geeignet, Alt und Jung mit Kirchorten als religiösen Wirkstätten neu in Berührung zu bringen sowie exklusive Einblicke in deren faszinierende Bau- und Kunstgeschichte zu gewähren.

Für unser Führungsangebot im Kölner Dom besuchen Sie bitte **www.domfuehrungen-koeln.de** (auch via QR-Code), sämtliche Führungen in den romanischen Kirchen finden Sie auf **www.domforum.de**.



www.domfuehrungen-koeln.de • www.domforum.de



DOMFORUM • Domkloster 3 • 50667 Köln



INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Integrations- und Sprachkurse

In großem Umfang und auf hohem Niveau bietet das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid all jenen Menschen Kurse an, die die deutsche Sprache erlernen wollen: Sprachkurse, die grundsätzlich allen offen stehen und zum Großteil über die Aktion Neue Nachbarn gefördert werden, und Integrationskurse nach den Vorgaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge.

Foto: Katholisches Bildungswerk



Das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid richtet sein Angebot an Zielgruppen mit speziellen Bedürfnissen. So gehören Alphakurse, Kurse für Eltern mit kursbegleitender Kinderbetreuung oder Jugendintegrationskurse zum Kursangebot. Besonders am Herzen liegen dem Katholischen

Bildungswerk die Integrationskurse für Gehörlose.

Das gesamte Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de.

Informationen zu den Integrationskursen (BAMF)

Die Integrationskurse richten sich an Neuzugewanderte, EU-Bürger/-innen und an Personen, die bereits längere Zeit hier leben. Die Kurse werden durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Ein Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs mit 600 – 1200 Unterrichtsstunden

> INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

und einem anschließenden 100-stündigen Orientierungskurs. Kerninhalte dieser Sprachkurse sind alltagsbezogene Themen wie Arbeit, Wohnen, Gesundheit sowie Ämter und Behörden. Durch eine erfolgreiche Prüfung endet der Kurs mit einem international anerkannten Zertifikat (A2 – B 1). Der nachfolgende Orientierungskurs behandelt die Themenbereiche Politik in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung sowie Mensch und Gesellschaft. Diesen Kurs schließen die Teilnehmenden mit dem Test »Leben in Deutschland« (LiD) ab. Er bescheinigt Kenntnisse, die für die Einbürgerung erforderlich sind.

Informationen zu den Sprachkursen über die Aktion Neue Nachbarn (»ANN«)

Das Katholische Bildungswerk bietet Migrantinnen und Migranten, die die deutsche Sprache lernen wollen, aber (noch) nicht berechtigt sind, an einem der »BAMF-Kurse« teilzunehmen, Sprachkurse an. Diese sind Teil der Willkommenskultur für Geflüchtete, die von einem großen Netzwerk aus Kirche, Stadt und Land gefördert wird.

Die Kurse sind für Anfänger/innen bis Fortgeschrittene und beginnen regelmäßig, dem Bedarf angepasst, neu. Auch ein Seiteneinstieg in laufende Kurse ist nach Absprache möglich. Im Besonderen bietet das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid spezielle Sprachkurse für Mütter mit Kinderbetreuung, Langsamlernende und Analphabet/innen an.

Im Internationalen Begegnungszentrum der Caritas Wuppertal (IBZ) findet eine **wöchentliche Sprechstunde** statt, die Geflüchtete berät und in passende Kurse vermittelt.

Sprechstunde und Anmeldung

Montags, 09.30 Uhr – 11.00 Uhr

Internationales Begegnungszentrum Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Roland Brokop, Raum Afrika, 2. Etage

Hünefeldstraße 54 a, 42285 Wuppertal

Koordination und Planung

Luca-Michele Di Marzio, Telefon 0202 4958319

E-Mail dimarzio@bildungswerk-wuppertal.de



Caritasverband
Wuppertal/Solingen e.V.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





DOMRADIO.DE

DER KATHOLISCHE

MULTIMEDIASENDER



Der gute Draht nach oben.



MEDIEN

BMG – Bildung. Macht. Gesellschaft

Ein medienpädagogischer Workshop zur Produktion von Podcasts
im Bereich der Bildung

In diesem Workshop verbinden wir Medienbildung mit politischer Bildung. Im Mittelpunkt steht die Erstellung eines Podcast vor dem Hintergrund von Teilhabe und aktiver Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft. Die Inhalte werden mit Blick auf die Schlüsselbegriffe »Bildung. Macht. Gesellschaft« ausgewählt und zielgruppenspezifisch entwickelt sowie souveränes Sprechen geübt.

Schritt für Schritt werden unter Begleitung des Medientrainers Torsten Nixdorf Aufnahme, Schnitt, Tonqualität und Publikation vermittelt – inklusive Tipps zur Moderation, Recherche, Quellenkritik und Storytelling. Der Workshop fördert Medien- und Sprachkompetenz sowie eine reflektierte, verantwortungsvolle Mediennutzung. Die Teilnehmenden lernen, das Medium Podcast effektiv zu nutzen, um mit diesem an gesellschaftspolitische Debatten teilzunehmen und so Demokratie aktiv mitzugestalten.

In Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal

Mi 02.09.–Mi 09.12.2026 | 16.00–20.45 Uhr | 8 x = 30 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus, 1. Etage
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614310005

> MEDIEN

»KoKoBe« - Medienqualifizierung für Menschen mit Einschränkung

Dieses Angebot vermittelt Kenntnisse im Medienbereich und wendet sich an Menschen mit Einschränkung. Über praktische und theoretische Lerneinheiten werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, selbst Radiosendungen zu produzieren und somit Hörfunkzusammenhänge zu verstehen. Annemarie Habermann, professionelle Medientrainerin, begleitet die Treffen und hilft bei der Realisierung der Themen und der Beiträge und sie unterstützt die technischen Abläufe im barrierefreien, mobilen Studio der Medienwerkstatt. Ziel ist die umfassende Medienkompetenzvermittlung in diesem Bereich, der einem raschen Wandel im Hinblick auf Informationsaufbereitung und -präsentation unterliegt.

Mit freundlicher Unterstützung der KNIPEX-Werke Wuppertal

Mo 07.09.–Mo 07.12.2026 | 17.30–20.45 Uhr | 4 x = 16 UStd.

Teilnahme-Gebühr 50,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus, Konferenzraum

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614310003

KI verstehen und anwenden

Chancen und Gefahren einer neuen Technologie

Für Seniorinnen und Senioren ab 60+

Künstliche Intelligenz - KI - verändert rasant und stetig unsere Welt und unseren Alltag. Sie kann helfen – birgt aber auch Gefahren. Dieses Kursangebot bietet hier eine erste Orientierung und weist auf Risiken hin.

Die Teilnehmenden erfahren, was Künstliche Intelligenz ist, wofür sie genutzt wird und welche Möglichkeiten die verschiedenen Tools und Apps bieten.

Gleichzeitig geht es um Unsicherheiten und Sorgen, die viele Menschen beschäftigen: zum Beispiel um Datenschutz, falsche Informationen, Betrug im Internet oder die Frage, ob und wie KI den Menschen ersetzen kann?

Der Einführung folgen konkrete Praxisbeispiele aus dem täglichen Leben.

Die Online-Veranstaltung für Menschen ab 60+ stellt sicher, dass auch künftig eine digitale Teilhabe möglich ist – ohne zu überfordern.

Robin Weniger ist Experte für digitale Tools, KI und moderne Präsentationstechniken und verfügt über ein breites praxisnahes Erfahrungswissen in der Vermittlung in Bildungskontexten.

In Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Wuppertal e.V.

> MEDIEN

Do 19.11.2026 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 20,00 €

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2614530001



**Online-
Veranstaltung**

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen
im Anschluss an die AGB

Der einfache Weg zum Hit!

Digitales Songwriting für Kreative

Dieses Angebot ist ideal für alle, die flexibel und zeitgemäß Musik machen wollen, die modernes Songwriting und -producing erlernen und anwenden möchten. Dazu braucht es kein eigenes und aufwändig ausgestattetes Studio oder Equipment mehr - ein MacBook oder ein iPad reichen aus. Mit Hilfe digitaler Tools erlernen die Teilnehmenden unter Anleitung des erfahrenen Musikers und Producers Ulf Richter alle notwendigen Schritte zum perfekten Song. Schritt für Schritt wird gezeigt, wie man den eigenen Sound entwickeln, Songs arrangieren und abmischen kann. Melodien, Harmonien und Beats werden kreativ miteinander verbunden, so dass eine einzigartige Komposition entsteht – für die persönliche Discographie, für Freunde, für Bekannte – einfach für alle.

Fr 04.12.–Sa 05.12.2026 | 10.00–20.15 Uhr | 2 x = 13 UStd.

Teilnahme-Gebühr 60,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus, 1. Etage

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2614310004



13 Katholische Öffentliche Büchereien

- laden Sie in Solingen, Remscheid und Wuppertal zum Lesen ein
- werden meist von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt, die Sie gern beraten
- engagieren sich für die Leseförderung Ihrer Kinder und bieten Führungen und Vorlesestunden für Ihre Kinder an
- haben stets ein aktuelles und vielfältiges Medienangebot vorrätig
- sind ein Raum zum Kennenlernen und Austausch

Orte und Öffnungszeiten finden Sie hier:

www.buechereifachstelle.de/buechereien

ENTDECKE DIE WELT

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Ihnen als Teilnehmer/in einer Veranstaltung und der Bildungseinrichtung. Abweichende Allgemeine Geschäfts- oder Veranstaltungsbedingungen haben keine Gültigkeit.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die Anmeldekarten im Programmheft, die separaten Flyer bzw. Anmeldekarten oder die Online-Anmeldung auf unserer Internetseite. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich unter Angabe des vollen Namens, der Anschrift und Telefonnummer erfolgen.

Die Anmeldung für eine Veranstaltung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des festgesetzten Teilnahmebetrags, auch für durch Sie angemeldete andere Personen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und werden benachrichtigt, falls eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt.

Bei gesondert gekennzeichneten Kursen behalten wir uns vor, die Veranstaltung auch digital durch- bzw. fortzuführen. Ein Anspruch auf Kostenerstattung entsteht dadurch nicht.

Anmeldung für Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

Anmeldungen für Veranstaltungen bei unseren Kooperationspartnern in den katholischen Kirchengemeinden und den Verbänden und Einrichtungen sind an die im Programmheft bzw. auf der Internetseite jeweils angegebene Person zu richten.

Online-Anmeldung

Die Darstellung der Veranstaltungen auf den Internetseiten der Einrichtungen in Verbindung mit der Online-Anmeldung stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtige Bestellung“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der auf dem Bestellformular aufgeführten Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Zugangs Ihrer Bestellung erfolgt durch automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können Ihre Bestellung durch Versand einer separaten Anmeldebestätigung per E-Mail innerhalb von fünf Tagen annehmen.

Zahlungsweise

Den Teilnahmebetrag können Sie durch SEPA-Lastschriftinzug, PayPal oder Kreditkarte entrichten.

Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich. Wenn Sie in anderen Anmeldeverfahren dem SEPA-Lastschriftinzug nicht zustimmen wollen, müssen Sie die Kursgebühr umgehend bezahlen.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

SEPA-Lastschriftinzug

Das Lastschriftinzugsverfahren wird mit der Gläubiger-Identifikationsnummer DE50ZZZ00000304425 durchgeführt und ist für Sie sicher und bequem.

Die Vorteile für Sie sind:

- Der Teilnahmebetrag wird nach Beginn der Veranstaltung zum nächsten 1. bzw. 15. des Monats abgebucht.
- Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen.
- Wenn die Veranstaltung ausfällt, erfolgt kein Einzug oder ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können der Abbuchung innerhalb von 8 Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte.

Für Lastschriftinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruchs nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entstandenen Bankgebühren.

Paypal / Kreditkarte

Die Zahlung per PayPal erfolgt unmittelbar mit der Anmeldung. Sofern Sie per Kreditkarte zahlen, wird Ihr Konto ebenfalls mit der Anmeldung belastet.

Banküberweisung

Banküberweisungen sind in Ausnahmefällen möglich. Bei Banküberweisung wird das Teilnahmeentgelt direkt mit der Anmeldung fällig.

Ratenzahlung

In Ausnahmefällen kann durch die Einrichtungsleitung eine Ratenzahlung genehmigt werden. Dies ist vor Kursbeginn mit der Bildungseinrichtung abzusprechen, und nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

Rücktritt / Stornierungsgebühren

Die Pflicht zur Entrichtung des Teilnahmebetrags entfällt, wenn uns die schriftliche Rücktrittserklärung spätestens am 7. Tag vor dem Veranstaltungstermin zugeht. In diesen Fällen wird lediglich eine Stornierungsgebühr in Höhe von 2,00 € erhoben. Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Teilnehmerbetrag zu zahlen. Für Veranstaltungen im Bereich der beruflichen Qualifikationen (z.B. Schultag u. Kindertagespflege) oder mit ausgewiesenen personenbezogenen öffentlichen Fördermitteln (z.B. Bildungsschecks) oder mit Übernachtung und Verpflegung gelten abweichende Rücktrittsfristen. Diese Abweichungen gelten auch für Veranstaltungen der Mitarbeiterfortbildung.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- Kursangebote im Bereich der beruflichen Qualifikationen:
42 Tage vor Kursbeginn
- Kursangebote mit personenbezogenen öffentlichen Fördermitteln:
56 Tage vor Kursbeginn
- Kursangebote mit Übernachtung und Verpflegung entsprechend der allg. Reisebedingungen:
42 Tage vor Kursbeginn

Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum der Abmeldung.
Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung **in Textform** in der Einrichtung eingehen, in der die Anmeldung erfolgte.

Besondere Hinweise

Die Möglichkeit des Rücktritts erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor Sie die Möglichkeit des Rücktritts ausgeübt haben.

Mahnverfahren

Bei Zahlungsverzug berechnen wir nach einer ersten kostenfreien Zahlungserinnerung für die erste Mahnung 2,00 € und für eine weitere Mahnung 5,00 €.

Erstattung von Teilnahmebeträgen

Kommen Veranstaltungen nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Das gilt nur für den vollständigen Ausfall eines Kurses.
Fallen einzelne Termine eines Kurses aus, werden diese in Ersatzterminen nachgeholt. Ist eine Nachholung des Termins nicht möglich, erfolgt eine anteilige Gutschrift des Kursbetrags, die im Rahmen einer neuen Buchung bei der Teilnahmegebühr berücksichtigt wird.

Ermäßigungen und deren Erstattungen

Die Teilnehmerbeträge sind für die Teilnehmer/innen sehr kostengünstig kalkuliert. Aus diesem Grund gibt es auch nur in einzelnen Programmbereichen bzw. für einzelne Zielgruppen die Möglichkeit einer Gebührenermäßigung. Bitte informieren Sie sich über mögliche Ermäßigungsgründe und einzureichende Nachweise bei der Bildungseinrichtung. Sie müssen bei der Buchung des Kurses angegeben werden, um für den Teilnahmebetrag berücksichtigt werden zu können. Erfolgt die Beantragung erst später, aber noch im Rahmen der Frist, kann Sie Ihnen nur in Form eines Guthabens für den nächsten Kurs in einer unserer Einrichtungen angerechnet werden. Eine Auszahlung ist nicht möglich. Das Guthaben verfällt nach 3 Jahren.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

In Bezug auf etwaige Erstattungsmöglichkeiten der Krankenkassen bitten wir Sie, sich an ihre jeweilige Krankenkasse zu wenden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen nach Beendigung Ihres Kurses eine Bescheinigung über die Teilnahme und die Zahlung des Teilnahmebetrags aus.

Teilnahmebetrag und Sachkosten

Jede Veranstaltung ist mit dem fälligen Teilnahmebetrag gekennzeichnet. Eine Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten. In Einzelfällen sind zusätzliche Mehrkosten und Umlagen in der Kursbeschreibung ausgewiesen. Solche Sachkosten sind von der Ermäßigungsmöglichkeit ausgeschlossen. Sie werden mit dem Teilnahmebetrag fällig.

Wechsel der Kursleitung

Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Terminänderung

Die Bildungseinrichtung behält sich Terminänderungen vor.

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden in der Regel ab 10 Personen durchgeführt.

Mindestalter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Das Mindestalter zur Teilnahme an den Veranstaltungen beträgt 16 Jahre. Veranstaltungen der Familienbildung sehen auch die Teilnahme von Kindern vor (Eltern- Kind-Kurse). Weitere Veranstaltungen, für die eine Teilnahme auch unter 16 Jahren möglich ist, enthalten einen ausdrücklichen Hinweis. Die Teilnahme von Kindern ist in Begleitung Erwachsener möglich, sie bedarf der Zustimmung aller Erziehungsberechtigten.

Haftung und Datenschutz

Die Bildungseinrichtung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nur auf gesetzlicher Grundlage oder Ihre ausdrückliche Zustimmung statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommenen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-erzdioezese-koeln-ev/datenschutz/>

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Aufnahme von Wort-, Bild- und Tonbeiträgen

Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstalters betrieben werden.

Aufnahmen jedweder Form – auch durch den Einsatz von Mobiltelefonen – sind daher untersagt.

Jeder Missbrauch wird mit den Mitteln des Straf- und Hausrechts verfolgt.

Digitale Kursangebote

Jeder Teilnehmer ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, TK-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten des Bildungswerkes notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

Fundsachen

Fundsachen, die in den Räumlichkeiten der Bildungseinrichtung liegen bleiben, werden bis maximal 2 Monate in der Bildungseinrichtung verwahrt und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

> DIGITALE VERANSTALTUNGEN

Digitale Veranstaltungen – Hinweis für Teilnehmende



Online- Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden ausschließlich online durchgeführt.



Blended Learning Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden teilweise als Präsenzveranstaltung und teilweise online durchgeführt.



Hybrid- Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden gleichzeitig als Präsenz- und als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Für alle digital durchgeführten Veranstaltungen über den Dienstleister Zoom beachten Sie bitte folgenden Hinweis:

Zugang zur digitalen Veranstaltung über Zoom

Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, wird kurz vor dem Veranstaltungsbeginn ein Zugangs-Link über »Zoom« an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse versendet. Über diesen Link gelangen Sie auf die Plattform von Zoom und können dann an dieser Veranstaltung teilnehmen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer E-Mail-Adresse einverstanden. Weiteres zur Verarbeitung entnehmen Sie der hier im Anschluss folgenden Datenschutzerklärung. Diese digitale Veranstaltung kann vom Moderator für interne Zwecke aufgezeichnet werden. In diesem Fall können Sie wunschgemäß Ihre Videofunktion deaktivieren und als Pseudonym/Nickname beitreten.

Technische Voraussetzungen zur Nutzung von Zoom:

- Computer oder mobiles Endgerät mit Lautsprechern (alternativ: Kopfhörer)
- stabile Internetverbindung
- Mikrofon (Audio)
- Web-Kamera (Video): keine Bedingung
- Detailliertere Systemvoraussetzungen erhalten Sie unter:
<https://support.zoom.us>

Bitte prüfen Sie vor Buchung eines digitalen Kursangebotes ob Sie über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen. Diese können Sie über die Internetseite <https://zoom.us/test> testen.

> DATENSCHUTZ

Datenschutzerklärung

Verantwortlicher:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V., Marzellenstr. 32, 50668 Köln,
Tel.: +49 221 1642-1219, E-Mail: info@bildungswerk-ev.de

Betrieblicher Datenschutz:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V., Marzellenstr. 32, 50668 Köln,
E-Mail: datenschutz@bildungswerk-ev.de

Datenkategorien:

Im Rahmen des Anmeldeprozesses können Ihre Stammdaten (Vor-/Nachname, Anschrift, Kontaktdaten) abgefragt werden. Zusätzlich können vor und während der Veranstaltung weitere Daten wie z.B. Ihr Geburtsdatum und Titel, Ihr Beruf, Foto-, Ton und Videoaufnahmen von Ihnen verarbeitet werden. Die Abfrage Ihrer personenbezogenen Daten kann abhängig vom Veranstaltungsformat variieren und wird durch entsprechende Pflicht- und optionale Angaben im Anmeldeverfahren kenntlich gemacht.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDG (Kirchliches Datenschutzgesetz)

- zur Durchführung eines Vertrags bzw. Vorvertrags gem. § 6 Abs. 1 c) KDG,
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. § 6 Abs. 1 g) KDG, um die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können und
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. § 6 Abs. 1 d) KDG, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels-, Steuer- und Zuwendungsrechts erfüllen zu können.
- Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, wie z.B. für Newsletter, für Publikationen, für Aufnahmen und für Veröffentlichungen von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen von Ihnen erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.
- Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder um die Sicherheit unserer Gebäude zu gewährleisten (z.B. durch Zugangskontrollen), aber auch zur internen Kommunikation und zu sonstigen Verwaltungszwecken. Darüber hinaus schreiben wir Sie ggf. nach Teilnahme an unserer Veranstaltung per E-Mail an und bitten um Ihr Feedback. Dieses werten wir anonym aus, um unsere Veranstaltungen qualitativ und organisatorisch zu verbessern.

> DATENSCHUTZ

Die im Anmeldeverfahren abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet.

Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. wir bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen treffen. Die Abfrage Ihrer Telefonnummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen.

Durch Angabe von Bankverbindung, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen werden durch einen von uns beauftragten IT-Dienstleister und der internen EDV-Abteilung betreut.

Weitergabe an Dritte:

Eine Weitergabe Ihrer Angaben an Dritte erfolgt nur auf gesetzlicher Grundlage oder auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und erfolgt nicht zu Werbezwecken.

Sollte die Verarbeitung auf Basis einer gemeinsamen Verantwortung gemäß § 28 KDG erfolgen, werden die Verantwortlichkeiten mit den Kooperations-/ Vertragspartnern vertraglich geregelt und die Betroffenen rechtzeitig und transparent darüber informiert.

Bei Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund des § 30 Bundesmeldegesetz (BMG) sind Beherbergungsstätten wie insbesondere Hotels verpflichtet, vom Gast am Tag der Ankunft folgende Daten zu erheben und den Meldeschein vom Gast handschriftlich unterschreiben zu lassen:

Datum der Ankunft und der voraussichtlichen Abreise, Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeiten, Anschrift, Zahl der Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit in den Fällen des § 29 Absatz 2 Satz 2 und 3, Seriennummer des anerkannten und gültigen Passes oder Passersatzpapiers bei ausländischen Personen und ggf. weitere Daten zur Erhebung von Fremdenverkehrs- und Kurbeiträgen.

Wir sind zur Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten im Rahmen des BMG verpflichtet, die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ergibt sich aus §. 6 Abs. 1 s. 1 lit. d) KDG. Sollte die Übernachtung in einem externen Tagungshaus stattfinden, werden die oben genannten Daten dementsprechend an das jeweilige Tagungshaus weitergeleitet.

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten:

Grundsätzlich wird keine Datenübermittlung an Drittländer vorgenommen.

Sollte jedoch eine Datenübermittlung (z.B. im Zusammenhang mit bestimmten Online-Videokonferenzen) in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR erfolgen, wird diese gegenüber dem Betroffenen rechtzeitig offengelegt.

> DATENSCHUTZ

Aufbewahrungsfristen / Regelfristen für die Löschung der Daten:

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht oder anonymisiert, wenn die im Rahmen dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke wegfallen. Sofern diese Datenschutzerklärung keine anderen, abweichenden Bestimmungen hinsichtlich der Speicherung von Daten enthält, werden die von uns erhobenen Daten so lange von uns gespeichert, wie sie für die vorstehenden Zwecke erforderlich sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling:

Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling durch.

Ihre Rechte als betroffene Person nach §§ 17 bis 25 KDG:

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Auch können Sie unter bestimmten Umständen eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen oder ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung, § 8 Abs. 6 KDG:

Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten.

Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, die Sie wie folgt kontaktieren können:

Katholisches Datenschutzzentrum (KDSZ)

- Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144

44291 Dortmund

Telefon: 0231/138985-0, E-Mail: info@kdsz.de

www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.bildungswerk-ev.de im Bereich Datenschutzerklärung.

> IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Einrichtung des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e. V.
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Redaktion:

Dr. Katja Schettler
Volker Niggemeier
Alessia Di Marzio
Angeli Kuschmierz
Luca-Michele Di Marzio
André Müller

Druck:

Börje Halm, Wuppertal



Katholisches Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid
Zweigstelle des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V.

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Telefon 0202 495830

info@bildungswerk-wuppertal.de | www.bildungswerk-wuppertal.de